

BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 27 | 74. JAHRGANG | 5. JULI 2018

Bottmingen

Gratulationen Juli 2
Zivilstandsricht 2
Stelleninserate 3

Oberwil

Aus der Gemeinderatssitzung 6
Erwahrung Nachwahl Schulrat 6
Schülerfest zum Schulschluss 6

Therwil

Allein oder zusammen wohnen?.. 14
1.-August-Abzeichen 14
Personelles 14

Ettingen

Zonenreglement Siedlung 16
Gratulation zur LAP 16
Betriebszeiten Sammelstellen ... 16

Leimental

Singkreis für Kindergartenkinder 11
Oboenkonzert 11
Englischsprachige Kurse 11

Regio

Post verzichtet auf höhere Preise .. 8
Ehrenvolle Auszeichnung 9

Kirchen

Vorabendgottesdienst 12
Sonntagstisch 12

Und ewig lockt der Süden ...



Man kann einen Samstagnachmittag an einem überfüllten Strand (im Bild «La Concha» in San Sebastian) oder in einer lauschigen Gartenwirtschaft in Oberwil verbringen ...

Fotos: zVg/Küng

Sobald die Sommerferien angefangen haben, beginnt der «Exodus gen Süden». Des Schweizerts liebste Urlaubsdestinationen sind primär in mediterranen Gefilden zu finden.

Eines vorneweg: Wir kritisieren dieses «in den Süden verreisen» in keiner Art und Weise. Jedermann/frau hat das Recht, seine wohlverdienten Ferien dort zu verbringen, wo es ihm beliebt. Und weil die Schweiz über keine Meeranbindung verfügt, sind Länder mit Meer meist erste Wahl, wenn es um den Sommerurlaub geht. Aber auch die lateinisch-mediterrane Lebensweise ist eine willkommene Abwechslung zu unserem (Berufs-)Alltag.

Natürlich kann es manchmal länger dauern, bis man die gewünschte Desti-

nation erreicht hat. Wir denken da an Strassenstaus und/oder Streiks (Bahn, Flug). Und wenn sich das versprochene Hotelzimmer mit Meerblick als «Kammer mit Sicht auf den Hinterhof» entpuppt ...

Aber nicht unsere gesamte Leserschaft ist in den Ferien. Denn man ist flexibel – und seit Jahren schon konstataren die Reisebüros (buchen Sie bitte Ihren Urlaub bei Fachgeschäften im «BiBo-Land»), dass es längst nicht mehr die Ferienzeiten gibt. Denn zuhause ist der Sommer auch schön. Klimatisch eh, denn in den letzten Wochen stellte der Unterzeichnete fest, dass Basel wärmer als Barcelona ist. Und über mehr Sonnenschein verfügt. Gut, das Meer fehlt ... aber wegen Sonne und Hitze

braucht man nicht in den Süden zu fahren/fliegen. Wir können allen versichern, dass in den nächsten Wochen im Leimental beileibe nicht «tote Hose» herrscht. Davon können Sie sich Woche für Woche in Ihrer Lokalzeitung überzeugen. Darum sagen wir: Balkonien ist eine gute Alternative zu den Verlockungen des Südens.

Und vielleicht schafft die Schweizer Nationalmannschaft an der Fussball-WM den Sprung ins Viertelfinale (wir waren am Dienstagnachmittag, just zu Redaktionsschluss, beim Public Viewing in Therwil), wenn «das Spiel des Jahrhunderts» gegen Schweden gewonnen wird. Mehr davon im nächsten BiBo. Hopp Schwiiz!

Georges Küng

laubi innovent

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen

Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch 1272717

ITAMCAR AG
www.itamcar.ch 061 401 10 30



IHR PARTNER SEIT 1980
OBERWIL

Betten-Haus Bettina

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

garageruf
Ringstrasse 23, Therwil
www.garageruf.ch



Für alles was Strom braucht!



Ihr Elektriker von hier

kolb AG

Ettingen / Tel. 061 726 80 80
www.kolb-ag.ch

www.rssm.ch
Rudolf Steiner Schule Münchenstein
Immer eine gute Wahl

Achtung, aufgepasst!
Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um
Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43, Firma Klimkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf. K31_1310555

BÄTTWILER
Antiquitäten-, Floh- und Buuremarkt
Sonntag, 8. Juli 2018, 9.00–16.00 Uhr
ca. 90 Aussteller mit Kunst und Trödel, Raritäten, Antikes, Kurioses, Möbel, Figuren, Landwirtschaftsprodukte, Käserei, Cüpli-Bar, Grill, Kaffee und Kuchen u. v. m.
in 4112 Bättwil/Flüh, Hauptstrasse 76 (Tram 10, Tramstation Flüh aussteigen)
Areal Oberstufenzentrum Leimental (OZL)
Info: 061 731 19 62
www.baettwilermarkt.ch

Secreto vom Freilandsäuli
das geheime Stück für den Grillplausch
Tenzler
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

Achtung! Bargeld-Pelzankauf
Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!
Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an
Firma Klein seit 1974
Info: 076 718 14 08
K31_1310547

TIERARZTPRAXIS ETTINGEN
ERÖFFNUNG
AB 9. JULI 2018
DR. MED. VET. JOSIANE LAUPER
+41 (0)61 723 05 80
Hauptstrasse 30 | 4107 Ettingen
info@tierarztpraxis-ettingen.ch
www.tierarztpraxis-ettingen.ch
1308759

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroesch.ch

PONY-HOF-CHÖPELI
Geführtes Kinderponyreiten Kinder-, Geburtstagsfeste
Fam. A. Stöckli
Chöpfliweg 4, 4114 Hofstetten
Tel. 061 731 33 92
HOFSTETTEN
1308808

HARDEGGER
Sonntag, 8. Juli
11.00 Wägitalersee inkl. ME Fr. 68.-
Mittwoch, 11. Juli
12.00 Schwarzwald - Titisee Fr. 34.-
Sonntag, 15. Juli
11.00 Brünigpass inkl. ME/D Fr. 68.-
Mittwoch, 18. Juli
12.00 Hallwilersee Fr. 34.-
Ferienwoche
Bad Hofgastein / Zell am See oder Maria Alm 22. - 29.07. ab Fr. 845.-
Norddeutschland 05. - 12.08. Fr. 1315.-
Salzburgerland 25. - 31.08. Fr. 845.-
Verlangen Sie unser Reise- und Monatsprogramm
061 317 90 30
www.hardegger.ch
1310155

Brauchen Sie einen sauberen **MALER** der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Eigene Produktion und Montage
Aluminium-Fensterläden: wetterfest und wartungsfrei hagelschutzgeprüft
UNISAL
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter
Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

W. LAUPER AG
METALL GLAS SONNENSTOREN
Für Glasdächer:
www.w-lauper.ch
Telefon 061 721 78 11
4107 Ettingen
E-Mail info@w-lauper.ch

Ihre **FACHFRAUEN** für mehr Farbe im Leben
K & J Malergeschäft, 4106 Therwil
Renovieren, Tapezieren, Umbauten und Kreativtechniken
Telefon 076 435 42 88
Rufen Sie uns unverbindlich an für eine Offerte!
1272145

Haus der Kunst kauft
Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.
Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf. K31_1310886

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz



Daniel Merz
Immobilienbewirtschafter FA
Tel. 061 338 35 51



Nicole Stebler
Immobilienvermarkterin
Tel. 061 338 35 77



Andreas Sigl
Immobilienbewerter FA
Tel. 061 338 35 69



Sabrina Hottinger
Immobilienvermarkterin FA
Tel. 061 338 35 71

Unsere Dienstleistungen

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 25 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

www.b-immo.ch

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Burckhardt Immobilien-Team

burckhardtimmobilien
TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

1266170



GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.bl.ch
www.bottmingen.ch

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi 8–12/13.30–17 Uhr
Do 8–12/13.30–18 Uhr
Fr 8–12/13.30–16 Uhr

Öffnungszeiten

Mo 9.30–12 Uhr
Di 9.30–12/13.30–17 Uhr
Mi 9.30–12 Uhr
Do 9.30–12/13.30–18 Uhr
Fr 9.30–12 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

ALTERSFRAGEN

Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

BESTATTUNGEN

Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
EBM, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfahren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Grünabfällen
Freitag, 6., 13., 20. und 27. Juli 2018

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 31. Juli 2018

Sammelstelle Schönenberg
Samstag, 7. Juli 2018
Geöffnet von 10–12 Uhr.
Entgegennahme von: Erde, Steine, Bauschutt, Tontöpfe, Fensterglas und Metall.

GEMEINDEINFORMATIONEN

GRATULATIONEN JULI



80. GEBURTSTAG

Donnerstag, 26. Juli: **Heinz Kellerhals**

95. GEBURTSTAG

Dienstag, 17. Juli: **Robert Gsell**
Samstag, 21. Juli: **Leopoldina Käser**

DIAMANTENE HOCHZEIT (60 JAHRE)

Dienstag, 3. Juli: Ehepaar **Jenny und Heinz Oppliger-Widmer**

Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir allerherzlichst zu ihrem Festtag im Monat Juli und wünschen ihnen Gesundheit, Mut und Zuversicht. Möge die Sonne ihnen ihren ganz persönlichen Jubeltag erhellen und das Glück Einzug halten.

Der Gemeinderat

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Geburt

Arulrajah Dhyan Akshay, *4. Februar 2018, Sohn der Arulrajah geb. Sellathurai Sobika und des Arulrajah Sujith Dusanthan.

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Sommerangebot



Der Märkalender ist noch in Arbeit! Hier das Wichtigste für die **ersten vier Wochen** in Kürze: Ganzer Juli kein Weltstand! Obst und Gemüse, sowie Fisch gibt es jeden Dienstag so frisch wie sonst nirgends. Das Kaffi ist immer offen. Für Brot und Käse suchen wir noch Stellvertretungen.

Kommen Sie früh, also am besten vor 9 Uhr auf den Markt! Dann ist wirklich alles noch wunderbar frisch und Sie kommen auch nicht zu sehr ins Schwitzen! Geniessen Sie den Sommer!

Märtgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. August

Bundesfeier
Mi, ab 18 Uhr Festwirtschaft, Pausenplatz Talholzsulhaus
Einwohnergemeinde

6. August

Jassnachmittag für Frauen und Männer ab 50
Mo, 14–17.30 Uhr, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, keine Anmeldung erforderlich, Infos: Margrit Hess, Tel. 061 421 68 93, oder Silvia Burkhalter, Tel. 061 421 18 05,
BOZ Bottminger Zentrum

16. August

T-Shirt selber nähen
Do, 19–21.45 Uhr, 6-teiliger Kurs 16./23./30. August, 6./13./20. September, Burggartenschulhaus, Anmeldeschluss 12. Juli, detaillierte Infos unter www.bottmingen.ch
Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung Bottmingen

Wiederkehrendes

«**Bottmiger Wuchemärt**»
8.30–11.30 Uhr, jeweils dienstags, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«**Mami's Treff**»
9.30–11 Uhr, jeweils freitags, ausgenommen Schulfest/Feiertage, kommen Sie vorbei auf einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ, Therwilerstrasse 14
BOZ

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit%20und%20Kultur/Vereine) oder [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/ Veranstaltungskalender](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit%20und%20Kultur/Veranstaltungskalender)

BiBo-Nummern und -Adressen:
Telefon 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch



NATÜRLICHE PFLEGE AUS KÜCHE UND GARTEN



Daniela Thüning
Frische Kosmetik
Rezepte für natürliche Pflege aus Küche und Garten
200 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2181-5

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Grosse Ehre für das Weiher Schloss und seinen Chefkoch



Gastgeber Johannes Tschopp (rechts) und Chefkoch Guy Wallyn (links) werden in die «JRE»-Familie aufgenommen. Über 100 Gäste (darunter auch Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp und Dorfhistoriker Felix Wiesner) wohnten der Zeremonie bei. Und dass das Mittagessen ein kulinarischer Hochgenuss war, muss nicht explizit erwähnt werden... Augenschmaus und Gaumenfreuden in Perfektion! Fotos: Küng

«Jeunes Restaurateurs d'Europe» (JRE) ist eine europaweite Vereinigung junger Köche, die 1974 in Frankreich gegründet wurde. Das Ziel war, ein Netzwerk aufzubauen, von dem alle Mitglieder profitieren können. Am letzten Montag wurde auch das Weiher Schloss Bottmingen mit seinem Chefkoch Guy Wallyn in die JRE aufgenommen.

Das Weiher Schloss Bottmingen ist sowohl für Bottmingen wie auch für das gesamte «BiBo-Land» ein Symbol. Ob architektonisch, historisch oder kulinarisch – wer «Bopmige» denkt, sagt automatisch Wei-

her Schloss (und umgekehrt). Die Mitglieder der JRE sind höchstens 49 Jahre alt – so lange gilt man noch in der Chefkoch-Gilde als jung. Da gehört der gebürtige Elsässer Guy Wallyn mit seinen 36 Lenzen zum guten Durchschnitt. BiBo hat diesen begnadeten Koch und charismatische Persönlichkeit bereits einmal näher vorgestellt. Monsieur Guy kocht bereits seit 15 Jahren in der Region Basel und ist nun seit 18 Monaten, bezüglich Kulinarik, verantwortlich für das Restaurant im malerischen Weiher Schloss Bottmingen.

Über 100 eingeladene Gäste, darunter auch Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp (mit Gemahl Andreas) und Dorf-

historiker Felix Wiesner (zugleich auch aktueller Träger des Brotheimer-Preises), fanden sich am vorletzten Montagmorgen (ab 11 Uhr) zu einem Apéro mit anschließendem Mittagessen zur Aufnahmefeier ein. Gastgeber Johannes Tschopp mit seinen Mitarbeitenden war ein grossartiger, nobler und umsichtiger Gastgeber. Zu den Media meinte er: «Wirklich toll an den <Jeunes Restaurateurs> ist die Vernetzung, von der wir auch profitieren können.» Man profitiere so davon, jungen Köchen eine Chance zu geben, in anderen Betrieben zu arbeiten, um dort Erfahrungen zu sammeln. Und Wallyn ergänzte: «Die Jeunes Restaurateurs sind

für mich wichtig, um die Kochwelt im Auge zu haben und einen regelmässigen Austausch mit Kollegen zu pflegen», so der Franzose.

Auf die Frage, wie er denn seine Küche definieren würde, meinte Guy Wallyn: «Meine Küche pendelt zwischen Tradition und Moderne, ich nehme zum Beispiel klassische Produkte wie die Taube, aber bereite sie dann <sous vide> zu», so der Chefkoch des majestätischen Schlosses. Wer glaubt, dass nur Schlösser oder Edel-Restaurants ausgezeichnet werden, irrt. JRE-Präsident Martin Thomen erklärte gegenüber dem BiBo: «Egal, ob stattlicher Landgasthof, trendige

Quartierbeiz oder eben ein Schloss – wir verstehen uns als leidenschaftliche Gastgeber und Berufsleute. Unser Verein steht für Ideenvielfalt, Innovation und Passion», so Thomen. Die Vereinigung ist heute in 16 Ländern aktiv; in der Schweiz gehören ihr nun 32 Köche und Betriebe an. Künftig wird am Eingang des Schlosses eine Plakette/ein Schild hängen, welches auf die Mitgliedschaft aufmerksam macht.

Die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag gratulieren dem ganzen Weiher Schloss-Team zu dieser Auszeichnung und grossen Ehre. Georges Küng



GEMEINDE BOTTMINGEN

Zur fachlichen Unterstützung unseres aufgestellten Teams in der Finanzabteilung suchen wir per 1. November 2018 oder nach Vereinbarung eine/einen

Sachbearbeiter/in Finanzen 80%

mit Interesse an der Schnittstelle zu den Bereichen Soziales, Alter und Jugend.

Der Aufgabenbereich umfasst u. a.:

- Abwicklung des Krankenversicherungswesens im Asylbereich
- Prüfen und abwickeln von Rückerstattungen in der Sozialhilfe sowie von Zusatzbeiträgen zu Ergänzungsleistungen
- Kontrolle der ambulanten und stationären Pflegebeiträge der Gemeinde
- Berechnen der Subventionsbeiträge für den Besuch von Senioren-Tagesstätten
- Abwickeln der Subventionen bei der familienergänzenden Kinderbetreuung und der Schulzahnpflege
- Mandatsbuchhaltung und administrative Unterstützung im Bereich Berufsbeistandschaften
- Allgemeine Arbeiten und Mithilfe im Team Finanzen.

Unsere Erwartungen: Sie bringen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrjährige, qualifizierte Berufserfahrung mit. Ihr Interesse gilt nebst Finanz- und Buchhaltungsfragen auch den Fachgebieten Soziales, Alter und Jugend. Knowhow und Erfahrung, Engagement und Teamgeist zählen für uns mehr als das «biologische Alter». Sie besitzen gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen IT-Programmen (Office Anwendungen, NEST und ABACUS von Vorteil). Zahlenflair und Offenheit für Neues sowie eine selbständige und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Von uns können Sie eine interessante Anstellung mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten, gute Sozialleistungen und eine gründliche Einarbeitung in das Aufgabengebiet erwarten. Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Christoph Andres, Abteilungsleiter Finanzen, Tel. 061 426 10 40, gerne zur Verfügung.

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Bitte richten Sie ihre Bewerbung mit Foto bis 3. August 2018 an die Gemeindeverwaltung, z. H. Michèle Klarer, Ressortleiterin Personalwesen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen.



GEMEINDE BOTTMINGEN

Zur fachlichen Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit suchen wir per 1. Januar 2019 oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann

Öffentlichkeitsarbeit 50%

(Vorzugsweise ist das Pensum an 5 Arbeitstagen zu erbringen)

Der Aufgabenbereich umfasst u. a.:

- Verfassen, redigieren und publizieren von amtlichen Mitteilungen
- Bewirtschaftung und Pflege des Internetauftritts
- Projektarbeiten im Bereich Social-Media
- Unterstützung und Beratung der Verwaltungsleitung im Bereich Kommunikation
- Selbständige Planung und Realisierung von weiteren Kommunikationsprojekten
- Aktive Überwachung von Medienaktivitäten
- Organisation von Medienanlässen

Ihr Profil: Sie bringen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung EFZ mit, mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie eine entsprechende Weiterbildung in diesem Bereich. Idealerweise haben Sie Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung und ein hohes Interesse an politischen Zusammenhängen. Sie besitzen eine selbständige Arbeitsweise, sehr gute Ausdrucksweise (in Wort und Schrift) in deutscher Sprache und gute Kenntnisse im Umgang mit Online- und Social-Media. Des Weiteren sind Sie es gewohnt, in einem schnelllebigen Umfeld zu arbeiten und Sie können flexibel auf Veränderungen reagieren. Ein hohes Dienstleistungsverständnis und ein sicheres Auftreten runden Ihr Profil ab.

Wir bieten eine interessante Anstellung mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Sozialleistungen. Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Martin R. Duthaler, Verwaltungsleitung, Tel. 061 426 10 50, gerne zur Verfügung.

Aufgestellte und initiative Personen sind herzlich willkommen. Bitte richten Sie ihre Bewerbung mit Foto bis 25. Juli 2018 an die Gemeindeverwaltung, z. H. Michèle Klarer, Ressortleiterin Personalwesen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen.

LESERBRIEFE

Seit Wochen wird auf der Westseite in Bottmingen missioniert

Jeweils zu Mittagszeit treffen sich ganze Gruppen und gehen von Haus zu Haus. Wenn man sich das nicht gefallen lässt, wird man noch verhöhnt. Obwohl man dies nicht will, kommen die Leute, immer wieder. Es gibt viele ältere Leute die sich nicht wehren können und dem Treiben ausgesetzt sind. Mir scheint es an der Zeit, dem ganzen Einhalt zu gebieten. Wer sich informieren will, macht das von alleine.

Ist das nicht dem Hausierergesetz unterstellt? Braucht es wirklich einen Polizeieinsatz, um das zu beenden? Es kann ja nicht sein, dass ich der Einzige bin, dem dies nicht passt!

Heinz Kellerhals,
Fuchshagweg 6, Bottmingen

Diese
Woche
aktuell:
senioren4103.ch

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Gelaté auf coole Schweizer Art.

Glacé-Hersteller Pius Hug ist einer von mehr als 3000 lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Die Basiszutaten wie Milch, Rahm und Eier für seine Vital-Gelaté stammen aus nächster Umgebung. Es gibt sie je nach Saison in 14 bis 20 gluschtigen Sorten im Volg Hauptwil (TG). Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg. Im Dorf daheim.
In Hauptwil zuhause.

frisch und fründlich

Ettingen, Landskronweg 24, ab 1. September 2018:
3½-Zi-Dachwohnung
 87 m², Terrasse 16 m²
 5 Minuten zum Tram und Einkauf.
 Weisse Deckentäfer + Küchenkombination, Parkett- und Keramikböden.
Miete Fr. 1650.-, NK Fr. 190.-
 Autoeinstellplatz Fr. 125.-
 Telefon 061 421 73 90

Wir vermieten **komplett sanierte 4½-Zimmer-Dachwohnung**
 Im Winkel 9, Ettingen
Miete inkl. NK CHF 1890.-
 mit Cheminée, geräumigem Wohn-/Essbereich, zwei Nasszellen, Parkettböden und Balkon. Ein Einstellhallenplatz inklusive.
 Einstellhallenplätze:
 Grosswagen: CHF 140.-
 Kleinwagen: CHF 90.-

Büsserach. Zu vermieten neue, 145 m² grosse **4½-Zi.-Wohnung** ab sofort.
 Miete Fr. 1590.- + Fr. 190.- NK
 Info 032 481 21 80

Witro Immobilien
 ET Unternehmungen GmbH
 Mühlemattstr. 9
 CH- 4104 Oberwil
 Tel. 061 731 17 76
 info@witroimmo.ch

Zu Vermieten nach Vereinbarung
4104 Oberwil BL, Mühlegasse 2
Räumlichkeit mit Studio, ca. 118m2
 inkl. 2 Parkplätzen. Nutzungsmöglichkeit als Laden, Büro, Werkstatt, Trainingsstudio, ect.
Mietpreis: 2'000.-/pausch.

4106 Therwil BL, Vogesenstrasse 2
3.5-Zimmer-Maisonettewohnung, ca. 118m2
 mit 2 Balkone, WM&TB mit Blick ins Grüne. Viel Platz für Ihre Familie. Autobahnbindung J18 in unmittelbarer Nähe.
 Auf Wunsch, übernahme der Hauswartung. EHP + AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis: 1'950.-/exkl. NK

4106 Therwil BL, Vogesenstrasse 2
4.5-Zimmer-Gartenwohnung, ca. 96m2
 Hauswartung. Hauswartung kann gerne übernommen werden. Autobahnbindung J18 in unmittelbarer Nähe. EHP + AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis: 1'950.-/exkl. NK

Suche Nachmieter für **4½-Zimmer-Wohnung**
 in Binningen auf den 1. August.
 Miete inkl. NK Fr. 1338.-
 Telefon 078 666 59 76

BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
 Tel. 061/378 82 30 www.baelimmo.ch

«Wir bleiben für Sie am Ball!»
Ihr Team für Bewertung und Verkauf von Immobilien.
 team-lindenberger.ch
 061 405 10 90

drixl.ch **UMZÜGE**
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
 Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach +41 61 711 83 54



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!

Modern, grosszügig und an einzigartiger Lage: Sichern Sie sich an der Missionsstrasse 36 in Basel eine der letzten 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen im Maienhof.

Wohnen im Grünen - mitten in Basel.

www.maienhof.ch | 061 225 50 90



trimag Treuhand-Immobilien AG Postfach | 4009 Basel | www.trimag.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Birmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren und Burg im Leimental.
 Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
 Auflage: 22 414 Ex. (WEMF-beglaubigt 2017)

Adresse: Birsigal-Bote, Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon Redaktion 061 264 64 34
 E-Mail: redaktion@bibo.ch
 www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
 Verlagsleitung: Stephan Rüdüsühli

Chef-Redaktor: Georges Küng
 Redaktion: Caspar Reimer (cr)
 Georges Küng (kü)

Disposition/Gemeindeseiten:
 Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG,
 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder:
 Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen).

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
 Birsigal Bote, AZ Anzeiger AG
 Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
 Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
 bibo@wochenblatt.ch

Anzeigenleitung: Markus Würsch

Inseratpreise:
 Fr. -.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig
 jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62
 fragig jeweils pro einspaltigen Millimeter
 (nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
 BIRS-KOMBI: Bibo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2017: 76 505 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttener & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2017: 103 352 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2017: 206 272 Ex.).

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
 Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Suche Mitbewohner/in

In EFH, **Laufen**, ruhige Lage, Garten, Nähe öv, Schwimmbad, Stedtl

2 Zimmer zur Privatnutzung plus Gemeinschaftsräume

Nähere Infos unter Tel. 076 371 16 27

Möbliertes Ferienhaus im Jura
 ganzjährig, 5-Zi, 110 m², 1'400.-/Mt. in **Le Cerneux-Veusil, Freiberg (JU)**. 2 ½ Schlafzimmer, typisches Jura Umfeld, grosse Veranda, Zentralheizung, Garage. Sorgfältiges Paar bevorzugt. Tel. 032 954 12 60
ImmoScout24-Code: 4942729

JOST TRANSPORT AG



UMZÜGE • MULDEN

BASEL 061 711 38 38
 ZÜRICH 044 910 11 11
 www.jost-transport.ch

agriexpert
 Zu verkaufen: **Bauland für EFH**
 Breitmatt, 4224 Nenzlingen (BL)
 • erhöhte, sonnige Lage
 • voll erschlossen
 • 225 m² BGF
 Weitere Infos: www.agriexpert.ch

ALTERMATT HAUSBAU
 4226 Breitenbach
 Tel. +41 61 761 20 90
 www.altermatthausbau.ch

Ihre Ideen + Unsere Erfahrung = Ihr Traumhaus

reinhardt

Das Basler Kochbuch des Jahres

Die Welt in Basler Kochtöpfen
 216 Seiten, Hardcover
 CHF 34.80
 ISBN 978-3-7245-2085-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR BESTANDENEN ABSCHLUSSPRÜFUNG



Rebecca Frey
Kauffrau EFZ mit BM

Herzliche Gratulation
zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss
und alles Gute für die Zukunft

Geschäftsleitung und
Belegschaft



Schulde Rentel Gartenbau AG
Bühnenstrasse 4
4104 Oberwil
061 406 96 96
www.schulde-rentel.ch

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

Wir gratulieren

**Sascha Max
Dändliker**

EFZ Landschaftsgärtner



Schulte Gartenbau
Baumgartenweg 1
4104 Oberwil

www.schultegartenbau.ch



1310639



Herzliche Gratulation

Wir gratulieren den Lernenden aus den Fachbereichen **Betreuung & Pflege** und **Facility Management** zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.



Nachholbildung Fachangestellte Gesundheit EFZ: Eberhart Gabriela

Fachangestellte Gesundheit EFZ: Joseph Viwin, Kiziler Rozan,

Memedoska Zulfije (nicht im Bild), Osmani Besarta, Yildiz Sümeyye

Assistentin für Gesundheit und Soziales EBA: Sgouridis Belana

Fachfrau Hauswirtschaft EFZ: Derungs Jasmin (nicht im Bild)

**Den Berufsbildenden sprechen wir ein grosses
Dankeschön für ihren Einsatz aus.**

DREILINDEN leben und wohnen im Alter, Langegasse 61, 4104 Oberwil

Tel. 061 406 96 96 / www.drei-linden.ch

Liebe Lin und Lukas

Das ganze Allemann-Team gratuliert
euch ganz herzlich zur erfolgreich
bestandenem Lehrabschlussprüfung
Zierpflanzengärtner EFZ.



Lin Wagner
Lukas Schmid



Herzliche Gratulation

zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung



Ein grosser Meilenstein ist geschafft. Mit viel Elan und Freude haben einige unserer Mitarbeitenden die Grund- bzw. Nachholbildung erfolgreich abgeschlossen.

Wir, die Geschäftsleitung und Belegschaft der Stiftung Blumenrain, freuen uns, in diesem Jahr folgenden Absolventinnen und Absolventen herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung zu gratulieren:

- Grundbildung:**
- Nelly Allemann, Köchin EFZ
 - Nina Bronca, Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität
 - Sven Höfler, Fachmann Gesundheit EFZ
 - Oguz Selvi, Fachmann Gesundheit EFZ
 - Jonas Weidmann, Kaufmann EFZ

- Nachholbildung:**
- Diane Bayes, Fachfrau Gesundheit EFZ
 - Miriam Moser, Fachfrau Gesundheit EFZ



S. Höfler, M. Moser, O. Selvi, N. Bronca, N. Allemann, D. Bayes (v.l.n.r.).
Nicht auf dem Foto: J. Weidmann

Wir sind stolz auf unsere Absolventinnen und Absolventen und wünschen ihnen für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Auch zukünftig ist es uns ein grosses Anliegen in der Stiftung Blumenrain engagiert und kompetent Lernende in diversen Fachrichtungen auszubilden.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.blumenrain.ch.



Wir gratulieren Jonathan Krall (Landschaftsgärtner EFZ) und Nico Kuoni (Landschaftsgärtner EBA) herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre!



Alabor Gartenbau AG
4102 Binningen, 061 425 93 93
www.alabor-ag.ch

**Das BiBo-Team
gratuliert allen Absolventen
zur bestandenen Prüfung**



GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
www.oberwil.ch
Schalterzeiten
Mo, Mi 9.30–11.30/13.30–16.30 Uhr
Di 9.30–11.30 Uhr
Do 7–18.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung
unter Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG SOZIALES

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAU

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

ABTEILUNG FINANZEN

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07
Schalterzeiten Gemeindepolizei
Mo 8–10 Uhr (bitte klingeln)
Mi 13.30–15.30 Uhr
Do 16–18 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12/16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENEN-
SCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

SPITEX OBERWIL PLUS

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/
WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

ABFUHR-KALENDER

SEITE Bruderholz

Papier und Karton
Mittwoch, 11. Juli 2018



Das Inserat
ist an keine Zeit gebunden

GEMEINDEINFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDERAT

Aus der
Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. Juni 2018 unter anderem:

- der Vergabe des Anlagebaus und der Programmierung der neuen Steuerung Lüftung Nebenräume Hallenbad zugestimmt.
- die Jahresrechnung 2017 der Alters- und Pflegeheime Bottmingen und Oberwil mit einem Jahresgewinn von 655'289 Franken genehmigt.
- die Stellungnahme zur Teilrevision des Dekrets zum Personalgesetz (Personaldekret), Teilrevision Lohnsystem verabschiedet.

Weitere Informationen zu den genannten Geschäften können bei Claudia Ackermann, Fachperson Politik, angefragt werden (claudia.ackermann@oberwil.bl.ch, 061 405 43 20).

Gemeinderat

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Erwahrung
Nachwahl Schulrat

Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken

Da innert gesetzlicher Frist keine Beschwerde gegen die Wahl von Corinne Eugster in den Schulrat der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken für den Rest der Amtsperiode vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2020 eingegangen ist, hat der Gemeinderat die Wahl nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte erwahrt.

Der Gemeinderat gratuliert Corinne Eugster zur Wahl und wünscht ihr viel Freude bei der Ausübung dieses öffentlichen Amtes.

GEMEINDEVERWALTUNG

Mit der Jugendarbeit
Oberwil in den Europapark

Am **Donnerstag, 9. August 2018** reist die Jugendarbeit in den Europapark. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab 12 Jahren oder der 6. Klasse. Die Jugendlichen zahlen für Eurobus und Eintritt Fr. 55.–, während die Jugendarbeit die Differenz übernimmt. Zusätzliches Pflegegeld und / oder Pic-Nic müssen von den Jugendlichen selbst mitgebracht werden.

Wichtig: Eine Anmeldung mit Unterschrift der Eltern ist zwingend erforderlich und muss bis spätestens Freitag 6. Juli 2018 erfolgen. Anmeldetalons können im Jugendhaus während den Öffnungszeiten bezogen oder auf den Social Media Kanälen heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Es hat 20 Plätze. Dr Schnäller isch dr Gschwinder.

Kontakt Jugendarbeit Oberwil:

jugendarbeit@oberwil.bl.ch
Tabea Knapp 079 441 59 65

GEMEINDEVERWALTUNG

Schülerinnen- und Schülerfest zum Schulschluss der Sekundarschule

Am letzten Donnerstag, am 28. Juni, trafen sich fast alle Jugendlichen aus den Abschlussklassen der Sekundarschule Hüslimatt bei der Grillstelle zur Almen, um das erfolgreiche Abschliessen der obligatorischen Schulzeit zu feiern. Die vielen, fröhlich gestimmten Jugendlichen feierten ausgelassen und hinterliessen den Festplatz in aufgeräumtem Zustand.

Das ist ein Grund sich bei vielen Beteiligten zu bedanken. Einerseits den Jugendlichen, die bereits während der Feier mit besonderer Aufmerksamkeit zu ihren Mitmenschen und der Umgebung Sorge getragen haben. Danke an die Pestalozzigeellschaft für einen tollen Grillplatz. Danke der Arbeitsgruppe, welche für ein gelingendes Schulschlussfest sorgte, (Werkhof, Gemeindepolizei, Jugend- und Schulsozialarbeit und der Schulleitung),. Danke den Jugendlichen und Lehrpersonen, welche nach dem Morgengrauen noch einmal zu Alme hoch sind, um zu prüfen, ob der Festplatz aufgeräumt ist und Danke an alle weiteren verantwortungsvollen Vorbilder welche im Vorfeld oder in der Nacht selbst Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Fachleuten geführt haben.

Dieser Austausch, ebenso die geleistete Alkohol- und Abfallprävention der Sekundarschule, trugen mit Bestimmtheit zum fröhlichen Fest und der guten Stimmung bei.

Den Schulabgängerinnen und -abgängern wünscht die Jugendarbeit der Gemeinde alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt. Sie freut sich, den Jugendlichen bei weiteren Anlässen wieder zu begegnen. Vielleicht bereits wieder am Anlass Oberwil sportlich syy, bei z' Oberwil unterwegs, an einer der Sportnächte im nächsten Herbst oder zeitlich etwas weiter weg; an deren Jungbürgerfeier.

Die Jugendarbeitenden, welche das Fest bis um zwei Uhr morgens begleiteten, freuen sich über das gelungene Schulschlussfest im Wald. Sicherlich bleibt auch das von Lehrpersonen angebotene Frühstück den Abgängerinnen und Abgängern in freundlicher Erinnerung an ihre Schulzeit.

Gemeindeverwaltung

Mit der Jugendarbeit
«Minigölfe»

Am **Freitag, 3. August 2018** geht die Jugendarbeit im Birsark Aesch Minigolf spielen. Jugendliche ab 12 Jahren oder ab der 6. Klasse dürfen teilnehmen und müssen sich bis 2. August mit der Unterschrift der Eltern anmelden. Kosten für die ÖV und Eintrittsgeld (Fr. 4.–) ist Sache der Jugendlichen. Wir treffen uns um 14 Uhr vor dem Jugendhaus, fahren gemeinsam hin und kehren um 18 Uhr retour.

VEREINE

TAGESFAMILIEN
OBERWIL/BIEL-BENKENÖffnungszeiten während
den Sommerferien

Unser Büro bleibt von **Montag 9. Juli bis und mit Freitag 20. Juli** geschlossen.

E-Mails werden sporadisch gelesen und beantwortet. Wir danken für Ihr Verständnis. Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!

Tagesfamilien Oberwil/Biel-Benken
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
Tel. 061 401 00 70
www.tagesfamilien-oberwil.ch
info@tagesfamilien-oberwil.ch

BLAURING OBERWIL

Sommer-
lager

Bei schönstem Wetter haben wir, der Blauring Oberwil, uns am Montagmorgen beim Bahnhofli in Oberwil getroffen. Begleitet



Foto: zVg

Anmeldetalons können im Jugendhaus während den Öffnungszeiten bezogen oder auf den Social Media Kanälen heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Kontakt: jugendarbeit@oberwil.bl.ch
Ansprechperson: Gianluca Urbano 079 640 13 95.

Jugi Programm –
Sommerferien 2018

Infos und Anmeldung:
jugendarbeit@oberwil.ch oder
Telefon 061 401 38 00

1. Ferienwoche

Donnerstag, 5. Juli, 16–20 Uhr
Primo Pasta + Adieu Ferien

Freitag, 6. Juli, 14–18 Uhr

Nur mit Anmeldung: Pimp my Jugi 2.0
Anmeldeschluss Europapark!

Betriebsferien, 7.–31. Juli, Jugi zu

5. Ferienwoche

Donnerstag, 2. August, 16–20 Uhr
Primo Pasta, Anmeldeschluss Minigolf!

Freitag, 3. August, 14–18 Uhr

Minigolf in Aesch, Start vor dem Jugi um 14 Uhr, 10 Franken für Eintritt und Bus mitnehmen

6. Ferienwoche

Mittwoch, 8. August, 14–18 Uhr, Jugi
Donnerstag, 9. August, ab 7.30 Uhr

Ausflug in Europapark, min. 10 max. 20 Jugendliche

Freitag, 10. August, 17–22 Uhr, Jugi

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Estelle Emilia Hilverda, *22. Mai 2018, Tochter der Beatrice Hilverda geborene Ellenberger und des Laurens Hilverda.

Benjamin Scheele, *11. April 2018, Sohn der Janita Scheele.

Todesfälle

Hans Pachlatko, † 25. Juni 2018, * 9. April 1922, Passage 12.

Jean-Louis Arsène Joseph Petignat-Marty, † 26. Juni 2018, * 26. Juni 1935, Weiherweg 3.

GRATULATIONEN

Geburtstag

Marie Gschwind, feiert am 9. Juli 2018 ihren 90. Geburtstag

Hochzeit

Das Ehepaar **Notburga und Benedikt Küfer-Düblin**, feiert am 5. Juli 2018 das grosse Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilierenden ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

VERANSTALTUNGS-
KALENDER

5. Juli

Töff Haie BLT Hock im Smuggler's Pub
ab 19.30 Uhr, Smuggler's Pub
Motorradclub Töff Haie BLT

7.–8. Juli

Töff Haie BLT, 2-Täger Silvretta;
siehe www.toeffhaieblt.ch
Raststätte Pratteln
Motorradclub Töff Haie BLT

14. Juli

Töff Haie BLT, 2-Täger CH-Pässe.
Siehe www.toeffhaieblt.ch
Raststätte Pratteln
Motorradclub Töff Haie BLT

17. Juli

Leimentaler Jassmeisterschaft
14 Uhr, Coop-Restaurant im Megastore
Für das OK Friedrich Jeger

1. August

Bundesfeier in Oberwil
16 Uhr, Wehrliplatz
Einwohnergemeinde Oberwil

2. August

Töff Haie BLT Hock im Smuggler's Pub ab 19.30 Uhr
Smuggler Pub Oberwil BL
Motorradclub Töff Haie BLT

7. August

Leimentaler Jassmeisterschaft
14 Uhr, Coop-Restaurant im Megastore
Für das OK Friedrich Jeger

12. August

Oberwil sportlich syy
10–16 Uhr, diverse Sportanlagen in Oberwil
Sportkommission Oberwil,
Gemeindeverwaltung

13. August–28. September

BB-Deutschkurs
9.30–11.15 Uhr/14.30–16.15 Uhr...
Kursraum
BB-Deutschkurs

15. August

Spielnachmittag auf dem Eisweiher
14–17 Uhr, Eisweiherareal
Verein Schnäggeträff

18. August

Notte Italiana / Sommerfest
17–2 Uhr, Carbone Caffè-Bar e Locanda
Antonio Carbone

19. August

Töff Haie BLT, 2-Täger Ticino
Siehe www.toeffhaieblt.ch
Pratteln Raststätte
Motorradclub Töff Haie BLT

19. August

z Oberwil underwäggs
Unterer Pausenplatz
Wehrli Schulhaus
Einwohnergemeinde Oberwil

21. August

Leimentaler Jassmeisterschaft
14 Uhr, Coop-Restaurant im Megastore
Für das OK Friedrich Jeger

Für das Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

teuer. Auf der Suche nach Lynn, Mias grosser Schwester, haben wir bereits Frau Fasnacht und ihr Fest besucht. Dort wurden wir nach dem Morgenstreich von Frau Fasnacht aus dem Haus geworfen, da wir ihre besondere Kugel zerstört haben. Innerhalb von 24 Stunden mussten wir alle Materialien für eine neue Kugel zusammensuchen und daraus eine gleiche Kugel basteln. Da wir Lynn immer noch nicht gefunden haben, werden wir morgen ein neues Fest besuchen. Wir sind gespannt, wo uns das Buch hinführt. Falls Sie täglich up-to-date gehalten werden möchten, besuchen sie unsere Website www.blauring-oberwil.ch. Blauring Oberwil

Zusammen singen, gemeinsam feiern



Der Grillplausch des Männerchores Oberwil (hier beim ersten von drei Gesangsauftritten) lockte am Bündelitag erneut viele Festbesucher an. Und die Jungs des FCO sowie Klubhaus-Wirtepaar Ruth und Martin Fuchs (Bildmitte) garantierten für einen superben Service. Herzlichen Dank!

Fotos: Küng

Zum 9. Male lud der Männerchor Sängerbund Oberwil zu seinem Grillplausch beim Klubhaus des FC Oberwil ein. Trotz Fussball-WM, Sonne pur und Temperaturen ennet der 30-Grad-Marke fanden viele Besucher den Weg auf den Eisweiher.

Was vor neun Jahren als «Anlass/Fest für Daheimgebliebene» begonnen hat (bekanntlich war der letzte Samstag der Bündelitag, an dem sehr viele Leute in den Urlaub fahren), ist längst zu einer fixen Veranstaltung im Jahreskalender des Männerchores geworden. Nicht nur das unmittelbare Umfeld der «Oberwiler Ge-

sangsknaben» (wir denken da an deren Ehefrauen/Partnerinnen, ohne die sehr vieles nicht möglich wäre!) sind jeweils in einem der beiden Festzelte zugegen, sondern auch Menschen aus den umliegenden Gemeinden wissen, dass man am Bündelitag den Anlass auf dem Eisweiher besucht. Jedenfalls war der lange Tisch beim FCO-Klubhaus praktisch den ganzen Nachmittag fest in «Bottminger Händen», wobei wir nicht genau wissen, ob der «Gastsänger» namens A.S. (Name der Redaktion und Insidern bekannt...) aus Bottmingen, der längst integriert ist und tatkräftig am Vereinsleben mitzieht, hierfür der Grund ist. Der Verfasser jedenfalls

dankt «Albi» (und damit ist der Name auch schon halbwegs verraten), dass er ihm eines der letzten köstlichen uns saftigen Steaks grillieren konnte. Denn ab 19 Uhr waren sie ausverkauft – ein weiterer Beweis hierfür, dass Festen und Singen hungrig und durstig macht...

An dieser Stelle auch ein Dank an die sechs FC-Oberwil-Jungs, die zusammen mit Klubhaus-Wirt Martin Fuchs und Gattin Ruth Schwerstarbeit leisteten und eine superbe Bedienungs-Crew waren. Diese Neuerung («fremde» Hilfe beim Service) hat sich bewährt, denn die Männer um Vereinspräsident Hans Ueli Schötzau hatten drei Gesangs-Auftritte, welche die An-

wesenden mit grossem Applaus bedachten. Und aufzeigten, über welch grosses Repertoire dieser Männerchor verfügt.

Der Männerchor Sängerbund Oberwil wurde übrigens am 26. September 1894 von 13 Männern gegründet. Das heisst, dass man im nächsten Jahr das 125-jährige Jubiläum und gleichzeitig auch den zehnjährigen Grillplausch feiern wird. Uns sei an dieser Stelle erlaubt zu schreiben, dass es im «Schnäggedorf» mit Sicherheit noch ein paar Männer (es dürfen auch jüngere Semester sein) gibt, welche gerne in Gemein- und Kameradschaft singen würden.

Georges Küng

Paëlla

kü. Viele Menschen sind derzeit nicht in Oberwil, sondern in südlichen Gefilden, wo sie die Sommerferien geniessen. Und wer die iberische Halbinsel besucht, wird mit grosser Wahrscheinlichkeit ein Gericht namens Paëlla geniessen.

Am letzten Freitagabend lud play4you und das Restaurant zur Ziegelei zu einem Spielabend mit Paëlla ein (im Bild Mit-Köchin Tanja Peha – Meier). Aufmerksame Leser wissen, dass schon vor drei Wochen das Restaurant Osteria Schwanen zu «Flamenco und Paëlla» (am Freitag- und Samstagabend) einluden. Mit grossem Erfolg. Und was ist die Quintessenz davon? Man muss nicht immer Tausende von Kilometern in den Süden fahren, um eine köstliche Paëlla geniessen zu können...



Foto: Küng

VEREINE

MÄNNERCHOR SÄNGERBUND OBERWIL

Grillplausch Nummer 9 – ein toller Erfolg

Am 30. Juni führte der Männerchor Sängerbund Oberwil seinen zur Tradition gewordenen Grillplausch am Bündelitag durch.

Bei schönstem Wetter und ähnlich hohen Temperaturen wie vor drei Jahren begann um vier Uhr für die Sänger der Grillplausch 2018. Wegen der grossen Hitze fanden sich die Gäste etwas später ein, aber dann ging die Post ab. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Jungs des FC Oberwil und den Gastgebern Ruth und Martin konnten die Wünsche der Gäste zufriedengestellt werden.

Die abwechslungsreichen Gesangsvorträge fanden grossen Beifall und mit

dem vielgewünschten Lied «Bajazzo» fand der gesangliche Teil des Abends seinen Abschluss.

Dass der Grillplausch zu einem gelungenen Anlass wurde, lag nicht zuletzt an den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Herzlichen Dank! Ein weiteres Dankeschön geht auch an unsere Inserenten und die Helferinnen und Helfer im Hintergrund, ohne die ein solcher Anlass gar nicht möglich wäre. Der Männerchor wünscht allen Gästen und Freunden einen schönen Sommer und hofft, sie im nächsten Jahr, in dem er sein 125jähriges Jubiläum feiert, wieder an einem seiner Anlässe begrüssen zu dürfen.

Männerchor
Sängerbund Oberwil



Foto: zVg

DIES UND DAS

Sommerfest und Jazz-Night

Das letzte (verlängerte) Wochenende stand in Oberwil ganz im Zeichen von Anlässen, die man als musikalische-kulinarische-spielerische Events bezeichnen kann. Über den Grillplausch berichten wir gross in Wort und Bildern (oben). Einen Grosserfolg hatte auch der Auftritt der Loamvalley Stompers anlässlich der Jazz Night im Restaurant «Alte Post». Wie uns Bandleader Urs Aeby schrieb, kamen gegen 100 Interessenten, um bei Speis und Trank dem vielseitigen Repertoire der «Leimentaler Stampfer» zuzuhören. Es ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt, dass Oberwil eine Jazz-Hochburg ist. Die Loamvalley Stompers werden übrigens am Samstag, den 14. Juli, um 18 Uhr, ihren nächsten öffentlichen Auftritt haben. Und zwar im Hotel Post Mariastein (wir werden nächste Woche informieren).

Und dann fand in der Alten Ziegelei am Freitagabend ein Spielfest statt, das eine wunderbare Symbiose zwischen Spielen und Kulinarik war. Daniel Wieland von «play4you» und Biagio Malagrino vom Restaurant zur Ziegelei kombi-

nierten – und es kamen Leute aus dem ganzen «BiBo-Land» zur Ziegelei hoch. Über die köstliche Paëlla (siehe Artikel oben) haben wir berichtet – wir ergänzen an dieser Stelle, dass José Manuel der eigentliche «Macher» war. Ein Galizier, der seit 40 Jahren in der Schweiz wohnt und in der (spanischen) Gastronomie-Szene sehr bekannt ist. Fotografiert wollte er dennoch nicht werden. Er verriet uns aber, was in der Paëlla alles drin war: Poulet, Tintenfische, Muscheln, Crevetten, Erbsen, Zwiebeln, Knoblauch, Paprika, Peperoni und natürlich Reis. «Und alles in einer Sauce angereichert, die aber mein Geheimnis bleibt», so Don José.

Südamerikanische Musik, ein mediterranes Ambiente und Temperaturen um die 30 Grad machten, dass dieser Freitagabend zum wunderbaren Beginn der Sommerferien-Zeit gelang. Möglich, dass einige der Anwesenden im Süden weilen (siehe auch unsere Front-Chronik), wobei das Gute an Musik und Kulinarik oft vor der Haustüre zu finden ist.

Georges Küng



Daniel Wieland (links) und Biagio Malagrino organisierten in der Alten Ziegelei ein wunderbares Spielfest; namentlich die Paëlla (rechts oben Muriel, die Gattin von Biagio) mundete köstlich.

Fotos: Küng

DIES UND DAS

Wer aufhängt, sollte auch wieder...

kü... die Abstimmungsplakate auch wieder abhängen. Unsere aufmerksame Leserin B.Z aus Oberwil (Name der Redaktion bekannt) hat uns folgende Zeilen, mit dem entsprechenden Bild, gesandt:

«Was mich immer stört, ist, dass Abstimmungsplakate aufgehängt werden, die dann nach der Abstimmung einfach liegen bleiben. Das Foto stammt von der Allschwilerstrasse gegen die Ziegelei in Oberwil, wo die Plakate immer noch dort stehen. Ich erwarte von den entsprechenden Personen, dass diese auch wieder entfernt werden. Zum Aufhängen finden sie ja auch Zeit. Einerseits klagen alle wegen Littering, aber genau die Vorbilder halten sich selber nicht daran. Das wäre doch ein kleiner Artikel wert.»





Oberwill sportlich syy

Noch 5 Wochen...

Dann heisst es zum achten Mal: «Oberwill sportlich syy»!

VERANSTALTUNGEN

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN THERWIL

Naturschutzaktion Drüsiges Springkraut

Samstag, den 14. Juli, 8.30–12 Uhr (13 Uhr). Treffpunkt: Alte Post Biel-Benken, Fraumattenstrasse 29, vis à vis Fussballplatz.



In Zusammenarbeit mit der Umweltschutzkommission Biel-Benken und dem Natur- und Vogelschutzverein Therwil NVT, werden wir an diesen Tagen unseren schönen Birsig bachauf- und bachabwärts vom «Drüsiges Springkraut» befreien. Einladen möchten wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Biel-Benken und Umgebung, welche sich für eine intakte Natur engagieren wollen. Die Arbeiten finden zum Teil im Bachbett und am steilen Bachufer statt. Die Wassertiefe ist teilweise gefährlich und zudem witterungsabhängig. Daher dürfen Kinder unter 14 Jahren aus Sicherheitsgründen nicht teilnehmen.

Bei starkem Regenfall wird der Anlass eine Woche später durchgeführt! Angepasste Kleidung ist Voraussetzung. Auch sind gutes Schuhwerk oder Gummistiefel wie auch Handschuhe unerlässlich. Zur Stärkung gibt es zwischendurch ein feines «Znüni», offeriert von der Gemeinde Biel-Benken. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen! Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Christian Richner, E-Mail: ch.richner@bluewin.ch, Telefon 061 721 63 31 und Vera Franceschini, E-Mail: veraf@dplanet.ch, Telefon 061 721 01 85

Informationen zum «Drüsiges Springkraut» *Impatiens glandulifera* Als Zier- und Bienenpflanze aus dem Himalaja eingeführtes, leicht verwilderns Kraut, das grossflächige und dichte Bestände bildet, die einheimische Vegetation zum Teil verdrängt und dadurch bedroht! Die invasive, gebietsfremde Pflanze, so wunderschön die Blüte auch sein mag, ist eine Bedrohung für die Natur, für unsere heimischen Pflanzen

und für unsere Tierwelt. Das drüsiges Springkraut bevorzugt nährstoffreiche Böden. Man findet die Art vor allem entlang von Wasserläufen, in Riedgebieten, Auen, auf Waldschlägen und Deponien. Sie ist sehr konkurrenzfähig, raschwüchsig und blüht vom Juli bis September. Sie produziert dann bis zu 2500 Samen pro Vegetationsperiode und ein dichter Bestand kann bis zu 30 000 Samen/m² bilden. Die Samen werden durch die Schleuderkapseln, welche sich bei Reife explosionsartig öffnen, bis 7 m weit verstreut und sorgen so für zahlreichen Nachwuchs. Die Samen können auch mit dem Wasser über grosse Distanzen verbreitet werden. Sie bleiben im Boden und keimen im Frühjahr. Die Samen können bis sechs Jahre im Boden bleiben und sind immer noch keimfähig. In unseren Wäldern verhindert es die Verjüngung von Bäumen und Sträuchern. Entlang von Gewässern verdrängt es die einheimische Ufervegetation mit der Folge, dass nach Absterben der Stengel im Herbst offene Stellen ohne lebendes Wurzelwerk entstehen, welche dann von Erosion gefährdet sind. Um einer weiteren Verbreitung nachhaltig zu begegnen, ist es unerlässlich, die Jungpflanzen vor der Blüte zu entfernen.

Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Therwil NVT



REKLAME

Kantonsspital
Baselland
ganz nah

Wir gratulieren

ZUR ERFOLGREICH BESTANDENEN
LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG!

Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS)
Aferdita Asani, Bruderholz
Özge Fatiras, Liestal
Doruntina Hylaj, Laufen
Mina Seraina Moser, Bruderholz
Semin Rustemoski, Bruderholz

Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe)
Djellza Ajdari, Liestal
Kathrin Bauen, Bruderholz
Milena Borer, Laufen
Lea Brizgalo, Bruderholz
Sina Buess, Liestal
Carolina Ferreira, Liestal
Monica Gonçalves, Bruderholz
Marco Greppi, Bruderholz
Aline Gschwind, Bruderholz
Irina Henzmann, Liestal
Sina Herzog, Liestal
Kerstin Hoch, Liestal
Selin Kirat, Bruderholz
Darinka Mühlberg, Laufen
Ursala Paramantham, Bruderholz
Jeremy Pursell, Bruderholz
Serena Santoli, Liestal
Nirodini Thangarasa, Bruderholz
Sarah Lea Walter, Laufen
Romana Weber, Liestal
Severin Wenger, Bruderholz
Deborah-Eva Wiebe, Liestal
Selin Saskia Zeugin, Liestal

Diätköchin/Diätkoch
Daniel Andreas Portmann, Liestal
Linda Böll, Bruderholz

Köchin/Koch
Sevgi Ciftepala, Bruderholz
Victoria Marie Chiverton, Liestal
Carla Portillo, Liestal

Hauswirtschaftspraktiker/-in
Camila Figoni Schlageter, Liestal

Kauffrau/-mann
Danielle Angela Ercoli, Bruderholz
Alexander Barbiero, Bruderholz
Jessica Kaiser, Liestal
Céline Leuzinger, Liestal

Textilpfleger/-in
Alexander Andreazzi, Liestal

Nachholbildung FaGe
Inanc Cagri Dogan, Bruderholz
Andrea Eckard, Liestal
Ayten Simsik-Salman, Liestal
Arzu Ünlüyasar, Bruderholz

Nachholbildung Hauswirtschaft
Dijana Jukic, Bruderholz

www.bibo.ch

PUBLIREPORTAGE

KLINIK ARLESHEIM

Gesundheitsforum:

Müde. Abgespannt. Ausgebrannt.

Immer mehr Menschen sind heute von seelischer und körperlicher Erschöpfung betroffen. Handelt es sich dabei um eine neue Krankheit oder eine Krise des modernen Menschen, der um Selbstfindung und Selbstbestimmung ringt? Der New Yorker Psychoanalytiker Herbert Freudenberger beschreibt das Phänomen Burnout-Syndrom erstmals im Jahr 1974 und findet es vor allem bei Menschen, die in sozial helfenden Berufen tätig sind. Inzwischen sind Menschen in fast allen modernen Berufen betroffen, auch in Industriebetrieben, in Behörden und in Dienstleistungsberufen.

Woran erkenne ich den Zustand seelischer und körperlicher Erschöpfung?

Das ist eine der wichtigsten Fragen, um rechtzeitig Einfluss nehmen zu können. In unserem Gesundheitsforum im August soll es darum gehen, welche frühen Anzeichen auf ein drohendes Burnout hinweisen, welche möglichen Ursachen zugrunde liegen und welche Möglichkeiten die Betroffenen haben, damit umzugehen.

Das «Gesundheitsforum» dient dem Austausch des interessierten Publikums mit Fachärzten und findet jeweils am ersten Donnerstagabend im Monat statt. Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung notwendig an kommunikation@klinik-arlesheim.ch oder via Telefon 061 705 72 15.

Gesundheitsforum Klinik Arlesheim

Vortrag mit Fachärzten, anschliessend Gespräch und Apéro

Müde. Abgespannt. Ausgebrannt.

Anzeichen eines Burnouts rechtzeitig erkennen

Veronika Werner, Fachärztin Innere Medizin und Psychotherapie

Donnerstag, 2. August 2018, 19 Uhr

im Saal Pfeffingerhof

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 061 705 72 15 oder per E-Mail an kommunikation@klinik-arlesheim.ch

Pfeffingerhof
Stollenrain 11
4144 Arlesheim
061 705 72 71
klinik-arlesheim.ch



Klinik Arlesheim
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

DIES UND DAS

SCHWEIZERISCHE POST

Post verzichtet auf höhere Preise

Briefe und Pakete verschicken wird im kommenden Jahr nicht teurer. Die Schweizerische Post verzichtet im Jahr 2019 auf Preiserhöhungen bei Briefen und Paketen. Das haben die Post und der Preisüberwacher gemeinsam vereinbart.

pd. Seit 14 Jahren hat die Post ihre Preise für A- und B-Post-Briefe nicht mehr erhöht. Trotz schwindenden Briefmengen und schwierigem Marktumfeld verzichtet die Schweizerische Post im nächsten Jahr erneut auf eine Preiserhöhung – dasselbe gilt auch für Pakete (Economy und Priority).

Was die Kunden freuen dürfte, bedeutet für die Post Mindereinnahmen. Die Schweizerische Post braucht kostenorientierte und marktgerechte Preise, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Zusammen mit dem Verzicht auf die Zollrevisions-Gebühr entgehen der Post mit der einvernehmlichen

Regelung mit dem Preisüberwacher für das Jahr 2019 Einnahmen in Millionenhöhe. Das in einer Zeit, in der sich das Verhalten der Kunden in einer zunehmend digitalisierten Welt rasant wandelt. Die Post ist auf Gewinne angewiesen, um die Grundversorgung aus eigener Kraft zu finanzieren, sich weiterzuentwickeln und den modernen Ansprüchen der Kundschaft gerecht zu werden.

Post sucht das Gespräch

Das Kerngeschäft der Post geht kontinuierlich zurück. Briefe und die Geschäfte am Schalter sind seit Jahren rückläufig und Niedrigzinsen sorgen dafür, dass die Gewinne der Post in den letzten Jahren stetig kleiner geworden sind. Die Post wird deshalb im kommenden Jahr das Gespräch mit dem Preisüberwacher suchen, um die künftige Ausgestaltung der Brief- und Paketpreise ab 2020 zu diskutieren.



Foto: zVg

AUS DEM LANDRAT



Christoph Hänggi, Therwil
Landrat Kanton Basel-Landschaft
Präsident der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Landrats

Präsidiumswahl im Landrat

Anlässlich der letzten Sitzung des Landrats vor den Sommerferien bestimmten wie jedes Jahr die Wahlgeschäfte die Traktandenliste. Dabei wurde mit Landrat Hannes Schweizer ein Sozialdemokrat aus dem Waldenburgertal mit dem Glanzresultat von 80 Stimmen zum neuen Landratspräsidenten gewählt. Schweizer betonte, dass er nun zwar als höchster Baselbieter angesehen werde, dass diese Bezeichnung jedoch rein protokollarischer Natur sei und er sich keinesfalls als wichtigste Person des Kantons betrachte. Der frisch gewählte Landratspräsident steht beispielhaft für das Generationenprojekt der SP Basel-Land: Der 65-Jährige war als Landwirt Pionier in der Biolandwirtschaft und hat als Gemeindepräsident von Titterten viel politische Erfahrung gesammelt. Dabei blieb er stets sozialdemokratischen Grundwerten verpflichtet. Dies auch im Landrat, dem er seit dem Jahr 2003 angehört. Auch dort – und insbesondere als Mitglied der Umwelt- und Energiekommission – hat er sich mit seinem aufrichtigen und dennoch pragmatischen Stil einen Namen gemacht und immer wieder Brücken gebaut und Kompromisslösungen gesucht. Gleichzeitig trägt Schweizer aber auch den Kurs der deutlich verjüngten Parteileitung mit. Nicht nur als langjähriger Captain des FC Landrat, sondern insbesondere auch in den letzten drei Jahren als Präsident der Bau- und Planungskommission hat Schweizer zudem bewiesen, dass er über die nötigen Führungsqualitäten für das Amt als Landratspräsident verfügt.

Neben dem Landratspräsidenten wurden auch zwei Vizepräsidenten, die neue Regierungspräsidentin und der Vizepräsident des Regierungsrats gewählt. Diese Wahlgeschäfte und die Anlobung von Elisabeth Heer Dietrich als neue Landschreiberin – die erste Frau in diesem Amt im Kanton Basel-Land – und von Barbara Gaffner als Vorsteherin der Finanzkontrolle verdeutlichen, dass den kantonalen Parlamenten in unserem Land eine tragende Rolle zukommt. Beide Stellen wurden über entsprechende Findungskommissionen besetzt, wobei ich bei der Suche nach der neuen Landschreiberin mitwirken durfte.

Kantonparlamente diskutieren und entscheiden also nicht nur über Gesetze oder Verfassungsartikel, sondern sind auch Wahlbehörde für kantonale Schlüsselfunktionen. Umso wichtiger ist es, dass sich alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihrer Verantwortung auch bei kantonalen Wahlen bewusst sind. Der nächste Termin in Baselland steht vor der Tür. Am 31. März 2019 wird die Zusammensetzung des Landrats neu bestimmt werden können.

DIES UND DAS

GARAGE KEIGEL

Ehrenvolle Auszeichnung

Einmal mehr durfte die Garage Keigel im 2018 eine Auszeichnung entgegennehmen. Im von Renault Schweiz ausgeschriebenem Wettbewerb «MOTY» wurde das Keigel-Team in Füllinsdorf als bestes Team der Schweiz ausgezeichnet. *pd.* Die Auszeichnung «Manager of the Year (MOTY)» anerkennt die besten Garagen-Teams in der Schweizer Renault-Welt in Bezug auf die Kundenzufriedenheit bei einem Neuwagenverkauf. Anlässlich einer Wochenend-Reise nach Budapest durfte das siegreiche Team aus Füllinsdorf diese Auszeichnung entgegennehmen.

Christoph Keigel, der in dritter Generation das Baselbieter Traditionsunternehmen führt, meinte zum Erfolg: «Einmal mehr sehen wir uns mit der Verleihung dieses Preises für unsere kontinuierlichen Investitionen in die Zufriedenheit unserer Kunden bestätigt. Die Auszeichnung spornt uns an, konsequent an der Qualität unserer Dienstleistungen weiter zu arbeiten. Gerade im anbrechenden Zeitalter der Digitalisierung geht es auch in allen modernen Formen des Verkaufs darum, den Kunden als Menschen nicht aus dem Fokus zu verlieren.»

Die Garage Keigel betreibt in der Region Nordwestschweiz an den Standor-



Das Team der Garage Keigel (von l. nach r.): Abilio Da Costa, Kevin Notter, John Weisskopf, Hansjörg Surer, Stefan Brankovic und Christopher Eberhart. Foto: zVg

ten Basel, Frenkendorf, Füllinsdorf, Oberwil, Pratteln und Zwingen sechs eigene Betriebe. In den letzten Jahren erhielt sie regelmässig Auszeichnungen für hervorragende Kundenzufriedenheit. Neben der Tätigkeit im Autohandel ist die Garage Keigel mit ihrer Tochtergesellschaft

«Babbi Pratteln» auch einer der führenden Carrosseriebetriebe in der Region. Das Familienunternehmen erzielt mit 140 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von rund 65 Millionen Franken.

www.garagekeigel.ch

LEIMENTALER RAIFFEISENBANKEN

Das Vertrauen der Kunden gewinnen

RAIFFEISEN

Beim letzten KMU-Brunch der Leimentaler Raiffeisenbanken vor den Sommerferien ging es um das Thema «Wieso die Digitalisierung das persönliche Verkaufsgespräch nicht ersetzen kann».

Als erstes lieferte der Referent Jörg J. Krebs (Hofstetten) Antworten zum Thema. Dabei hielt der Impuls-Trainer fest, dass die Angst vor Eigenverantwortung, das Nichthandeln von Kunden oder die

abnehmende Kundenloyalität gute Gründe sind, um trotz fortschreitender Digitalisierung am persönlichen Verkaufsgespräch festzuhalten.

Im zweiten Teil ging es um das Verkaufen. Sowohl für den Verkäufer wie auch für den Kunden sei die Situation nicht ganz einfach. Beide Seiten hätten «Angst». Der Verkäufer habe Angst, den Auftrag nicht zu bekommen und der Kunde habe Angst, einen Fehlkauf zu tätigen. Statt sich wie bisher im Verkaufsgespräch primär auf die Präsentation der Produkte zu konzentrieren, mache es mehr Sinn, sich um den Kunden zu kümmern. Des-

halb rät Krebs, sich inskünftig in der ersten Phase des Verkaufsgesprächs um Vertrauensbildung zu bemühen. Vertraut der Kunde dem Verkäufer, stehen langwierige Preisverhandlungen und das Einholen weiterer Offerten nicht im Zentrum.

Im letzten Teil seines Referates erläuterte er, wie man das Vertrauen des Kunden gewinnt. Seinen Ausführungen zufolge ist die Vertrauensbildung keine rationale Angelegenheit, sondern läuft vielmehr auf der unbewussten Ebene beim Kunden ab. Der Verkäufer erzielt durch sein Verhalten eine Wirkung bei potenziellen Kunden. Ist diese positiv, entsteht Vertrauen. Im umgekehrten Fall kann die Lösung noch so genial sein: Der Kunde wird nicht kaufen! Nicht der Abschluss, nicht der zufriedene Kunde, der wiederkommt, sei das Ziel. Die Zielsetzung muss sein, den Kunden als aktive Vollreferenz (Reklamechef) gewinnen zu wollen. Zusammenfassend hat Jörg J. Krebs festgehalten, dass in erster Linie das Vertrauen, das kompetente Auftreten des Verkäufers und eine klare, erfolgsorientierte Zielsetzung das persönliche Verkaufsgespräch unabdingbar machen.

Nach dem Referat bedankte sich Martin Speiser, Mitglied der Bankleitung der Raiffeisenbank Birsig, im Namen der Anwesenden und der Organisatoren beim Referenten für seine spannenden Ausführungen und lud alle zum Brunch in die Schürfeld-Gaststube (Aesch) ein. Der nächste KMU-Brunch findet am Freitag, 7. September 2018, statt. Peter Tschudin wird in seinem Referat «Führung und Digitalisierung» wichtige Inputs für den täglichen Arbeitsalltag geben.

Die Leimentaler Raiffeisenbanken wünschen der Leserschaft und den Inserenten erholsame, sonnige Sommerferien.

Melvin Bläuer



Jürg Vöggtlin, Raiffeisenbank Therwil Ettingen, Referent Jörg J. Krebs und Martin Speiser von der Raiffeisenbank Birsig (von links nach rechts). Foto: zVg

ROTES KREUZ BASELLAND

Rotes Kreuz Baselland feiert sein Jubiläum

Seit 125 Jahren setzen sich die Mitarbeitenden und viele Freiwillige des Roten Kreuzes Baselland für ihre Mitmenschen – insbesondere für das Wohl der besonders verletzlichen Menschen – ein. Dieses Jubiläum feierte der Verein am Gründungsdatum des SRK Baselland mit einem Festakt im Schloss Ebenrain in Sissach.

pd. Wunderbares, angenehmes Sommerwetter sowie das schöne Schloss Ebenrain bildeten einen passenden Rahmen für die Jubiläumsfeier des Roten Kreuzes Baselland. Vereinspräsidentin Heidi Schaffhauser freute sich über zahlreiche «Fans des Roten Kreuz», die trotz einer WM-Partie der Schweizer Nationalmannschaft dem Festakt beiwohnten. Geladen waren neben Persönlichkeiten aus der Politik – Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro, sie übermittelte die Glückwünsche und den Dank der Regierung – Wegbegleiter des Roten Kreuzes, der Gemeinden sowie der Organisationen, mit denen das Rote Kreuz Baselland zusammenarbeitet.

Das Rote Kreuz geht mit der Zeit

Am 22. Juni 1893 wurde das Rote Kreuz Baselland im Restaurant Farnsburg in Liestal gegründet. Damals stand die Förderung der Volksgesundheit im Zentrum, zunächst der Kampf gegen Quecksilber, das damals noch als Medizin verabreicht wurde, dann die Einrichtung öffentlicher

Bäder und Desinfizierstationen; elf Ärzte besuchten im damals armen Baselbiet regelmässig die Gemeinden, um die Bevölkerung über die wichtigsten Hygieneregeln zu informieren. Wie Annemarie Huber-Hotz, die Präsidentin des Schweizerischen Roten Kreuzes, in ihrer Ansprache betonte, sei das Rote Kreuz Baselland immer besonders nahe an der Bevölkerung gewesen und konnte so mit den Bedürfnissen der Gesellschaft auf natürliche Weise schritthalten.

Pionierarbeit

Annemarie Huber-Hotz würdigte zudem die Pionierarbeit des hiesigen Roten Kreuzes – so hat Baselland zusammen mit Basel-Stadt und Zürich als erster ein Notrufsystem eingeführt, aber auch das Programm zur beruflichen Integration sei landesweit einzigartig. Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro ihrerseits würdigte das Projekt «Dementia Care», mit welchem Angehörige von demenzerkrankten Menschen entlastet werden. Für die Zukunft wünscht sich Präsidentin Heidi Schaffhauser, dass das Rote Kreuz Baselland weiterhin Freiwillige findet, die sich für ihre Mitmenschen engagieren und einsetzen.



Regierungsratpräsidentin Sabine Pegoraro, Heidi Schaffhauser, Anja Nicole Seiwert und Annemarie Huber-Hotz (von links nach rechts). Foto: zVg

EKZ, EBM UND ROMANDE ENERGIE

Drei grosse Energieunternehmen



EKZ, EBM und Romande Energie gründen zusammen eine nationale Dienstleistungsgesellschaft. In der neuen Gesellschaft bündeln die drei Partner ihr Wissen, um ihren Kundenservice als auch ihre Effizienz zu optimieren.

pd. Die drei Energieunternehmen EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich), EBM (Genossenschaft Elektra Birseck Münchenstein) und Romande Energie gründen zusammen eine nationale Dienstleistungsgesellschaft. Die drei Energieunternehmen setzen mit diesem Zusammenschluss einen neuen Industriestandard in der Energieverrechnung.

Gemeinsame Vision

EKZ, EBM und Romande Energie begründen den Schritt mit ihrer gemeinsamen Vision und ihrer Komplementarität in vielen Bereichen. Die drei Unternehmen verfügen über sich ergänzende Einzugs- und Sprachgebiete, ähnliche Strukturen und Produkte und verfolgen die gleichen Unternehmensziele.

Die Gesellschaft wird ein Portfolio von knapp 900'000 Kunden, rund 20 Prozent des Schweizer Marktes, verantworten, was sie zum grössten Dienstleistungsunternehmen im Schweizer Energiesektor macht. Sie wird ihren Betrieb am 1. Januar 2019 aufnehmen und rund 170 Mitarbeitende an den Standorten Zürich, Morges und Münchenstein beschäftigen. Die Gründung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der WEKO.

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch

DIES UND DAS

JUGEND CIRCUS BASILISK

Leimentaler Circusfieber



v.l.n.r.: Hinten: Némea Günter, Lena Schnyder, Lora Friedli, Marielle Friedli, Mika Schumann, Valérie Bühler. Vorne: Ladina Debernardis, Amelie Günter, Lily Kunz, Anna Standke, Jaël Standke, Lena Bider.

Foto: Thomas Schneider

Zum 49. Mal hat der Jugend Circus Basilisk (JCB) sein Zelt auf der Rosentalanlage in Basel aufgeschlagen. Die Basilisken, wie die jungen Artisten und Artistinnen genannt werden, treten aktuell bis zum 13. Juli 2018 ein- bis zweimal täglich in ihrem wunderschönen Zelt auf und zeigen das diesjährige Programm «ZAP- IN». Die Zuschauer werden in einen abwechslungsreichen und spektakulären Fernsehabend entführt, in dem jede Nummer eine TV-Serie, ein Filmgenre oder einen Film darstellt. Wenn der Antennenempfang durch Unwetter gestört

ist, kommt das TV-Bild bzw. die Nummer nur schwarz-weiss. Das Programm ist, wie beim grössten Jugend Circus der Nordwestschweiz gewohnt, professionell, vielfältig, phantasievoll und reicht von Luftakrobatik über Schleuderbrett, Rhönrad, Jonglage bis zu Hula Hoop und Menschenpyramiden.

Von den rund 50 Basilisken kommen 12 aus dem Leimental. Die zirkusbegeisterten Jugendlichen nehmen für ihr Hobby das ganze Jahr über mehrmals wöchentlich den weiten Weg ins Winterquartier beim Zoll Otterbach in Kauf, um

zu trainieren und ihre Nummern einzustudieren. Der JCB lebt vom gemeinsamen Circusfieber und Teamgeist, was in der Manege deutlich spürbar ist.

Präsentiert werden die Vorstellungen bei freiem Eintritt mit Kollektenbeitrag. Der Besuch einer Vorstellung lohnt sich für Gross und Klein. Die Begeisterung der Basilisken ist ansteckend und entlässt den Zuschauer mit einem Lächeln im Gesicht.

Thomas Schneider

Spieldaten/-zeiten unter:
www.circusbasilisk.ch

PUBLIREPORTAGE

KLINIK ARLESHEIM

Herzliche Gratulation

Die Klinik Arlesheim ist seit vielen Jahrzehnten auch ein Ausbildungsbetrieb. Ausbildungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Medizin, Pflege und Therapien. Wir bieten zudem Ausbildungsplätze in der Küche, in der Hauswirtschaft, in der Verwaltung, im Café und im Garten an.

In diesem Jahr hat eine Lernende aus unserer Klinik ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen: Pia Nützi, Fachfrau Gesundheit EFZ. Im Rahmen ihrer staatlichen zweijährigen Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit (FAGE) an der Berufsfachschule Gesundheit Baselland (bfg) Münchenstein hatte Pia Nützi ihren Praktikumsplatz in unserer Klinik. Sie absol-

vierte hier ihre praktische Ausbildung und konnte das an der Schule gelernte Wissen anwenden und vertiefen. Die erfolgreichen Ausbildungen wären nicht möglich ohne die Unterstützung und intensive Begleitung durch unsere Berufsbildnerinnen in den verschiedenen Ausbildungen. Ihnen gilt ein besonderer Dank.

Wir gratulieren Pia Nützi zu ihrer bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir freuen uns mit ihr und wünschen ihr für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.

Silvia Stöckler
Ausbildungsverantwortliche Klinik,
Arlesheim



Bestanden!

Wir gratulieren zur erfolgreichen
Lehrabschlussprüfung

Pia Nützi

Fachfrau Gesundheit EFZ



Klinik Arlesheim

... weil Gesundheit mehr bedeutet.

klinik-arlesheim.ch

REKLAME

Hotel Post Mariastein
Sommer-Abend
in unserer
Gartenwirtschaft
mit Grillade & Salatbuffet
061 731 10 22
hotelpost-mariastein.ch
**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**

Banteli Dekor AG
Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel
Tel. 061 361 75 75
info@baenteli-dekor.ch
www.baenteli-dekor.ch

REKLAME

Volg Rezept:

frisch und
fründlich **Volg**

BUNTER HACKBRATEN für 4 Personen

- 4 Sch. Brot vom Vortag
- 1,5 dl Milch
- 200 g Rüebl
- 200 g Knollensellerie
- 2 Knoblauchzehen, gepresst
- 200 g Lauch
- 1 Bund Peterli, gehackt
- 2 Zwiebeln, gehackt
- 50 g Butter
- 600 g Rindshackfleisch
- 2 Eier



Zubereitung:

1. Das Brot in kleine Würfel schneiden, in die Milch geben und einweichen. 2. Je die Hälfte von Rüebl, Sellerie und Lauch fein schneiden, mit Zwiebeln, Knoblauch und Peterli in Butter kurz anschwitzen, mit Salz und Pfeffer würzen, in eine Schüssel geben, auskühlen lassen. 3. Das Hackfleisch, das ausgedrückte Brot und die Eier ebenfalls in die Schüssel geben, alles gut vermischen und mit Salz und Pfeffer kräftig würzen. Aus der Masse einen Laib formen, im Paniermehl wenden und im heissen Öl scharf anbraten. 4. Den Hackbraten in einen Bräter geben. Restliches Gemüse klein schneiden und mit Rosmarin sowie Bratenfond, Port- und Rotwein ebenfalls in den Bräter geben. Im vorgeheizten Ofen ca. 1 Std. bei 200 °C backen. 5. Braten herausnehmen, Rosmarin entfernen und die Sauce mit dem Gemüse pürieren. Vor dem Servieren nochmals abschmecken.

Zubereitungszeit: ca. 40 Min. + 1 Std. im Ofen backen

AVOCADO-CROSTINI für 16 Stück

- 1 Stk. Avocado
- ½ Bund Peterli
- ½ Zitrone ausgepresst
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 8 Stk. Cherry-Tomaten
- 16 Sch. Kernenbrot



Zubereitung:

1. Avocado halbieren, Kern herauslösen. Das Fruchtfleisch mit einem Löffel herausnehmen. Mit einer Gabel zerdrücken. Die Hälfte des Peterli hacken und Zitronensaft begeben, pikant würzen. 2. Brotscheiben tosten. 3. Tomaten in Scheiben schneiden und salzen. 4. Avocado auf Brotscheiben streichen und mit Tomaten und Peterli garnieren.

Zubereitungszeit: ca. 20 Min.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezpte/

Open Air Kino, Schloss Gilgenberg, Zullwil
04. bis 11. August 2018 – moviemania.ch

M O V I E
M A N I A

SA 04. 08. 18

Lion

KNECHT
1200 Nunningen

SO 05. 08. 18

Im Rausch der Sterne

KOHLER

MO 06. 08. 18

Downsizing

I = M

DI 07. 08. 18

The big sick

Herba
Plastic

MI 08. 08. 18

Flitzer

SCHWARZBUÈBE APOTHEKE
BREITENBACH

DO 09. 08. 18

Wonder Woman

ONLINE
TREUHAND AG

FR 10. 08. 18

Manchester by the Sea

Auto Wydematt AG

SA 11. 08. 18

Weit. Die Geschichte
von einem Weg um die Welt.

Baloise Bank SoBa

Online-Vorverkauf:
moviemania.ch

plätze sind vorhanden. Bitte keine
Schirme während der Vorführung.

Ticket-Vorverkauf:
Blumengeschäft Spiritflowers
Zullwilerstrasse 1, Nunningen
Tel 061 793 03 04 (bis 28. 07. 2018)

Alle Filme in Deutsch

RUF MODE
Vorstadtplatz 5, Laufen
Tel 061 761 60 60 (bis 03. 08. 2018)

Vorfürungen ab ca. 21.15 Uhr
Toröffnung: 19.30 Uhr
Eintritt pro Aufführung: CHF 15.–

Telefonische Reservierung
an den Aufführungstagen
ab 14 Uhr. Tel 077 462 03 69

Es gibt kulinarische Leckerbissen.
Ticketpartner

RAIFFEISEN

Hauptponsoren

WOCHENBLATT
Anzeiger für das Schwarzhelnd und das Landental

ObZ
Oberbaselbieter Zeitung

BiBo



KULTURCLUB GILGENBERG

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL



Singkreis für Kindergartenkinder

Wer singt, hat die Musik im Kopf! Sein Instrument hat man immer dabei, und dazu kann man noch den ganzen Körper einsetzen. Deshalb ist Singen die umfassendste musikalische Grundausbildung, die in der Gruppe besonders Spass macht.

Singen kann man nie genug und auch nie früh genug beginnen!

In der Musikschule Leimental können Kinder im Kindergartenalter die ersten Erfahrungen mit dem Chorsingen machen. Der Unterricht findet jeweils **donnerstags von 16.10–16.50 Uhr** in der Schulanlage Am Marbach in Oberwil bei Annemarie Gutbub statt.

Die Kinder sind herzlich eingeladen nach den Sommerferien an einem Donnerstag «Singluft» zu schnuppern und bei Interesse kann man sich via Homepage www.msleimental.ch anmelden.

Oboen

Oboenkonzert am **4. August um 18 Uhr** im Mehrzweckraum Am Marbach in Oberwil. Musikalische Leitung: Judith Wenziker, Musiklehrerin Musikschule Leimental und Rapahel Ilg

Geniessen Sie den Sommer!



Die Musikschule Leimental wünscht allen schöne und erholsame Ferien und freut sich mit allen Lehrpersonen und Musikschüler auf das neue Semester!

VEREINE

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Englischsprachige Kurse für das Leimental



ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Der Verein Elternbildung Leimental hat sich einiges vorgenommen und erweitert auf seinen Saisonstart hin das Kursangebot neu mit einem Kurs in englischer Sprache.

Viele ausländische Einwohner in den Gemeinden des Leimentals sprechen Englisch. Entweder als Muttersprache oder als Zweitsprache für die internationale Verständigung. Darum war es dem Verein Elternbildung Leimental, der mit seinem Angebot Familien und Familienähnliche Lebensgemeinschaften von Müttern, Vätern und anderen Erwachsenen, welche eine erzieherische Aufgabe wahrnehmen, ein Anliegen, dass auch Expats Zugang zu diesem Angebot bekommen können.

Vorerst ist es ein Pilotprojekt mit einem einzelnen Kurs mit dem Titel «Meine Muster sind auch deine Muster». Geleitet wird dieser Kurs von dem Selbst-Transformations-Experten Martin Altherr.

Während dieses Workshops werden die Kursteilnehmer durch den Dschungel von übernommenen Mustern, Selbstsabotagen, wie sich diese von ihren Eltern auf sie übertragen haben und wie diese von ihnen weiter auf ihre Kinder übertragen werden. Es geht darum, erfahrbar zu machen, wie hindernde Muster sich übertragen und was sie anrichten, wie man sie aufspüren und verändern kann und was es für Möglichkeiten gibt die eigenen Kinder zu unterstützen die freie Wahl zu haben.

Weitere Informationen finden Sie direkt auf der Webseite des Vereins Elternbildung Leimental unter www.ebil.ch

Courses for expats in the Leimental

The association Elternbildung Leimental has made a lot of plans and is expanding its course offer with a course in English.

Many foreign residents in the communities of the Leimental speak English. Either as a native language or as a second language for international communication. That's why it was a concern for the association Elternbildung Leimental, which offers families and family-like partnerships of mothers, fathers and other adults, who perform an educational task, that also expats can get access to this offer.

For the moment, it is a pilot project with a single course entitled «My patterns are also your patterns». This course is led by self-transformation expert Martin Altherr.

Throughout this workshop, participants will be led through the jungle of inherited patterns, self-sabotages, how they have been transferred from their parents to them, and how they will continue to transfer them to their children. It is about experiencing how hindering patterns are transmitted and what they do, how they can be tracked down and changed, and what options there are for supporting one's own children to have a free choice.

Further information can be found directly on the website of the association Elternbildung Leimental, www.ebil.ch/2-my-patterns

REKLAME

regga

Weil Sie wissen, was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Volg Aktion

Montag, 2.7. bis Samstag, 7.7.18

-25%

7.40
statt 9.90

Magnum
div. Sorten, z.B. Almond, 6er-Pack

-30%

3.25
statt 4.70

Agri Natura Schweinssteak
mariniert, 100 g

-30%

2.25
statt 2.95

Agri Natura Bratspeck
geschnitten, 100 g

-25%

2.20
statt 2.95

Chiquita Bananen
Herkunft siehe Etikette, kg

-36%

1.20
statt 1.90

Eisbergsalat
Schweiz, Stück

Ab Mittwoch
Frische-Aktionen

3.80
statt 4.75

Gorgonzola Selezione Reale
45% F.i.T. 200 g

1.95
statt 2.45

Emmi Jogurt Drink
div. Sorten, z.B. Erdbeere, 5 dl

Volg Aktion

Montag, 2.7. bis Samstag, 7.7.18

-34%

9.95
statt 15.20

Wernli Biscuits
div. Sorten, z.B. Chocoly Original, 4 x 250 g

-32%

9.30
statt 13.80

Coca-Cola
div. Sorten, 6 x 1,5 l

-33%

6.50
statt 8.50

Zweifel Chips XXL
div. Sorten, z.B. Paprika, 380g oder Nature, 400g

-33%

5.30
statt 7.95

Hero Fleischkonserven
div. Sorten, z.B. Delikatess-Fleischkäse, 3 x 115 g

7.85
statt 9.85

Knorr Bouillon-Dosen
div. Sorten, z.B. Gemüseextrakt fettfrei, 250 g

9.30
statt 11.70

Appenzeller Quöllfrisch
Dose, 6 x 50 cl

9.50
statt 11.90

Cinzano Prosecco DOC
75 cl

-39%

13.90
statt 23.10

Felix
div. Sorten, z.B. Häppchen in Gelee, Box, 24 x 100 g

-36%

15.95
statt 25.30

Hakle Toilettenpapier
div. Sorten, z.B. Pflegende Sauberkeit, 4-lagig, 24 Rollen

-43%

19.95
statt 35.30

Finish
div. Sorten, z.B. Quantum, Tabs, 52 WG

6.80
statt 8.10

KNOPPERS MILCH-HASELNUSS-SCHNITTE
Big Spender, 15 x 25 g

1.40
statt 1.70

VOLG ESSIGGEMÜSE
div. Sorten, z.B. Gurken, 200 g

5.80
statt 6.90

TOMATEN GEWÜRFELT ODER GESCHÄLT
6 x 400 g

1.55
statt 1.85

VOLG ESSIG
div. Sorten, z.B. Obstessig, 1 l

7.50
statt 9.90

NERO D'AVOLA TERRE SICILIANE IGT
Allegro, Italien, 75 cl, 2017

28.60
statt 36.60

GILLETTE
div. Sorten, z.B. Mach3 Turbo, Klingen, 12 Stück

14.90
statt 21.-

CORAL
div. Sorten, z.B. Optimal Color, flüssig, 2 x 25 WG

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und freundlich **Volg**

**EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN**

INFORMATION
**Mitteilungen aus der
Pfarrwahlkommission**

Im Mai 2018 hat die Pfarrwahlkommission der evang.-ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen, kurz PWK, von den elf zur ausgeschriebenen 100%-Pfarrstelle eingegangenen Bewerbungen sieben Bewerber zu einem Gespräch eingeladen. An ihrer Sitzung Ende Mai hat die PWK dann entschieden, drei Personen in die engste Auswahl aufzunehmen. Bei allen drei handelt es sich um Pfarrpersonen mit mehrjähriger Berufserfahrung. Die PWK setzt ihre Arbeit in den nächsten Wochen fort und wird Sie zur gegebenen Zeit über den weiteren Verlauf der Pfarrwahl informieren.

Daniela Starke, Präsidentin der PWK

GOTTESDIENST
**Fahrdienst in die
Margarethenkirche**

Die reformierten Gottesdienste an den ersten drei Sonntagen im Juli finden jeweils um 11 Uhr in der St. Margarethenkirche statt. Personen, welche den Margarethenhügel nicht zu Fuss erklimmen können, haben die Möglichkeit den Fahrdienst zu benutzen.

Gottesdienst vom 8. Juli:

Heidi Bracegirdle (Tel. 061 421 53 07)

Gottesdienst vom 15. Juli:

Peter Stalder (Tel. 061 421 83 21)

Anmeldung wird jeweils bis Samstagmittag unter der angegebenen Telefonnummer erbeten.

Für das Seelsorgeteam und die Kirchenpflege, Stéphan Zwicky Vicente

**RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN**

INFORMATIONEN
**Öffnungszeiten
Pfarrsekretariat**

Das Pfarrsekretariat bleibt während der Sommerferien **montags und donnerstags geschlossen. Ebenso am Freitag, 13. Juli.**

Rita Kümmerli und Barbara Kramer

**Urnen
zu verkaufen**

aus Handarbeit
hergestellt.

Diverse Holzarten
aus Dornach und
Grellingen, lackiert.

Grösse: Länge 14 cm,
Tiefe 14 cm, Höhe 27 cm.
Inhalt: 3 Liter aufwärts
(nach Vorschrift).
Jede Urne ist ein Unikat.
Fr. 330.- (abholbereit).

Tel. 079 277 06 56


**RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN**

GOTTESDIENST
Vorabendgottesdienst

Anlässlich der Lagerrückkehr unserer Ministranten feiern wir den Gottesdienst am **Samstag, 7. Juli**, schon um **17 Uhr** anstatt um 18 Uhr. Alle Eltern sind zu diesem gemeinsamen Lager-Abschluss-Gottesdienst herzlich eingeladen. Anschliessend wird ein Apéro serviert.

INFORMATION
Pfarrsekretariat

Das Sekretariat bleibt vom **6. bis 15. Juli** geschlossen.

**RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
OBERWIL**


Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

**VERANSTALTUNGEN UND
GOTTESDIENSTE**
**Änderung der
Gottesdienstzeiten**

Bitte beachten Sie, dass während den Sommerferien die Gottesdienste am **Sonntag um 9.30 Uhr ausfallen.**

Bitte beachten Sie ...

Während den Sommerferien findet am **Mittwoch kein Morgengebet** und am **Freitag keine Anbetungsstunde** statt.

Taufelternabend

Am **Donnerstag, 12. Juli**, im Pfarrhaus um **20 Uhr**. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

INFORMATIONEN
Abwesenheit

Unser mitarbeitender Priester Heinz Warnebold ist vom 14. bis 21. Juli abwesend. Der Gemeindeleiter Bernhard Engeler ist vom 16. bis 27. Juli in den Ferien. Für seelsorgliche Angelegenheiten in dieser Zeit besteht ein Telefondienst. Telefon 061 401 34 12.

**Öffnungszeiten
des Sekretariats**

Vom 26. Juni bis 10. Juli ist das Sekretariat geschlossen. Für den Rest der Sommerferien, vom 11. Juli bis 13. August ist das Sekretariat nur morgens von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Es besteht ein Telefondienst. Telefon 061 401 34 12.

Sonntagstisch

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch am **15. Juli** ein. Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen für Familien, Alleinstehende, Ältere und Personen, die sich gerne verwöhnen lassen, offeriert.

**EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN**

VERANSTALTUNG
Güggelchörli Spezial

Am **Mittwoch, 18. Juli, um 14.30 Uhr**, laden wir Euch ein zum Güggelchörli „Spezial“ im Güggel in Therwil.

Der Rückblick über den Seniorenflug nach Einsiedeln gehört dieses Mal auch zum Programm Güggelchörli dazu. Danach bleibt genügend Zeit um miteinander zu Singen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Tee und Gesang.

Auskunft und Information: Michael Hofmann, Sozialdiakon, Tel. 061 721 95 99, michael.hofmann@ref-kirche-ote.ch

**Kuchen und Mitarbeitende
für «Film-Café oté» gesucht**


Im Jahr 2018 jährt sich die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes Etingen zum 750. Mal.

Aus diesem Anlass findet vom **7. bis 9. September** in Etingen ein grosses Dorffest statt. Mit dabei ist auch die Reformierte Kirchgemeinde: Im «Film-Café oté» im Reziket werden Kaffee und Kuchen serviert und einer der extra dafür im Dorf gedrehten Kurzfilme wird zu sehen sein. Der Erlös des Cafés ist für das Frauen-Projekt in Tansania bestimmt, das die Kirchgemeinde unterstützt.

Für den Betrieb des Cafés suchen wir freiwillige Mitarbeitende, die am **Samstag zwischen 11 und 23 Uhr** und am **Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr** eine oder mehrere Schichten von zwei oder vier Stunden übernehmen können. Und wir brauchen jede Menge Kuchen und Süßes, welches wir am liebsten aus unseren eigenen Backstuben servieren. Wenn Sie sich noch nicht gemeldet haben und Lust haben, für das Dorffest zu backen oder im Service mitzuhelfen, freuen wir uns über eine Mitteilung an Café-Chef Pfarrer Dietrich Jäger (dietrich.jaeger@ref-kirche-ote.ch; Telefon 061 721 72 29).

Das Dorffest finden Sie im Internet unter: www.ettingen750.ch. Und auf der Etinger Gemeindegseite gibt es weitere Infos zum Dorffest.

Pfarrer Dietrich Jäger

INFORMATION
**Öffnungszeiten
Verwaltung / Sekretariat**

Während den Sommerferien ist das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen jeweils von **Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame Sommerferien.

*Christina Frühwirth,
Leiterin Administration*

An dieser Stelle
könnte ein Inserat von
Ihnen platziert sein. –
Dass es gelesen wird,
beweisen Sie – eben
haben Sie diese Zeilen
gelesen.

KIRCHENZETTEL
REFORMIERTE KIRCHEN
BINNINGEN-BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Amtswoche vom 8. bis 14. Juli:
Pfarrerin Stéphan Zwicky Vicente, Tel. 061 421 12 60

Sonntag, 8. Juli

11.00 St. Margarethenkirche
Gottesdienst; Pfarrerin Stéphan Zwicky Vicente

Dienstag, 10. Juli

12.00 Schlossacker
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 11. Juli

Wochengottesdienste; Seelsorgerin Ingrid Schell
14.30 APH Langmatten
15.30 APH Schlossacker

OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN

E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch
www.ref-kirche-ote.ch

Samstag, 7. Juli

10.30 Dreilinden Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 8. Juli

10.30 Reziket Etingen
Gottesdienst, Pfarrerin Lea Meier

Kollekte: Deutschkurs für Frauen

**Veranstaltungen der Reformierten Kirch-
gemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen**

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während den Schulferien **NICHT** statt.

**Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge
aus den Gemeinden Oberwil-Therwil-Ettingen**

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während den Schulferien **NICHT** statt.

BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Sekretariat: Di-Do 8.30-11.30 Uhr
Milvia Romano
Telefon 061 723 81 40

Präsident: Andreas Hartmann
Telefon 061 421 74 95
andreas-hartmann2@bluewin.ch

Pfarramt: Pfarrer Nico Rubeli
Telefon 061 723 81 41
nico.rubeli@ref-bb.ch

Vermietung Begegnungszentrum:
Telefon 077 463 58 01

Sonntag, 8. Juli

10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Corinna Kellenberger

Weitere Anlässe und Informationen

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Kirche

Predigtvorgespräch mit Kaffee
im Pfarrhaus: Samstag, 11. August,
18. August und 25. August, jeweils 10 Uhr

Sommerferien im Pfarramt
Im Juli ist Pfarrer Rubeli in den Ferien. Die
Amtswochen in dieser Zeit übernehmen:

2. bis 7. Juli: Pfarrer Armin Mettler,
Telefon 061 303 09 10

9. bis 28. Juli: Pfarrerin Corina Kellenberger
Telefon 061 921 75 22

Das Sekretariat ist vom 13. Juli bis 24. Juli und
31. Juli bis 2. August ferienhalber nicht besetzt.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme. Wir
wünschen Ihnen ganz schöne und erholsame Sommer-
ferien. *Pfarrer Nico Rubeli und Milvia Romano*

Auf ins Engadin
Vorankündigung Seniorinnen- und Senioren-Feri-
enwoche in Pontresina 9. – 16. September
Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu einer
stimmungsvollen Woche im Oberengadin ein. Das
Programm wird vielseitig und gemütlich sein:

u.A. vermittelt eine Dorfführung Wissenswertes
über Kultur, Architektur und Sprache; eine Besich-
tigung der Dorfkirche Sta. Maria, eine der kost-
barsten sakralen Bauten Graubündens; kleine
Spaziergänge und Wanderungen, um die Gegend zu
erkunden; eine Kutschenfahrt ist ebenso vor-
gesehen; ein Besuch im Museum Alpin, wo Fauna,
Flora und Geologie der Bündner Berge vorgestellt
werden; auch nehmen wir uns Zeit für gemeinsa-
mes Spielen, etc.
Weitere Informationen sowie das Anmeldeform-
ular erscheinen in der Dorf-Zygit oder können
beim Kirchensekretariat bezogen werden.
*Markus und Helen Jenni, Rolf Kaufmann und
Pfarrer Nico Rubeli*

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Di-Do 8.30-11.30 Uhr)
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch
www.kgleimental.ch

Sonntag, 8. Juli
10.00 Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler

Ferienpassangebote:
Mittwoch, 11. Juli
Wikingerschach

Donnerstag, 12. Juli
Muffins backen, jeweils von 10 bis 12 Uhr,
Martina Hausberger

(Infos und Anmeldung über das Internet:
www.ferienpass-leimental.ch)

CHRISTKATHOLISCH

BIRSIGTAL (THERWIL)

Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
<https://christkatholisch.ch/birsigtal>

Seelsorge: Pfm. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer,
Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Sonntag, 8. Juli
9.30 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche,
Allschwil

FREIKIRCHEN

**EVANGELIUM
FÜR ALLE NATIONEN (EFAN)**

Internationale Christliche Gemeinde
Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben Aldi Therwil)

Kontakt: David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Gottesdienst
Jeden Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies

Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche
nach Absprache möglich.

**FREIE EVANGELISCHE
GEMEINDE LEIMENTAL**

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamar»), gegenüber Coop
Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Dick Leuvenink,
Bärenweg 14, 4153 Reinach, Tel. 061 723 05 41
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Sonntag, 8. Juli
10.00 Gottesdienst
Gott bei mir zu Hause empfangen (Kol. 3, 16)

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort**
und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschar
finden 14-tägig unter der Woche statt. Das
Monatsprogramm (TIP) und weitere Informatio-
nen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

REKLAME
BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Laufen und das Schwarzbubenland.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 763 04 30

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.
Röschenzstrasse 10 • 4242 Laufen • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

CARITAS
Das Richtige tun

**ERSTE HILFE
BEI SCHULDEN**

Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas

• Seriös • Anonym • Kostenlos

www.caritas-schuldenberatung.ch



Der **BiBo** im Internet: www.bibo.ch

Bereits mehrmals war ich mit Reisegruppen von Media Reisen unterwegs. Und ich finde es immer wieder erstaunlich, wie rasch sich bei solch gemeinsamen Unterfangen fremde Leute kennen lernen und in herzlicher Harmonie eine gemeinsame Reise erleben.

So auch auf unserer Leserreise nach Apulien, die 24 Kulturinteressierte und Reisefreake zusammen mit Reiseleiter Mark Winkler und mir, als Vertreter der teilnehmenden Titel, vom 10. bis 17. Juni erleben durften.

Bereits beim Begrüssungsapéro im Viersternhotel in Lecce wurden Namen ausgetauscht und Bekanntschaften geschlossen, um in der Folge dank der lokalen Reiseleiterin Madia auf unterhaltende Art und Weise und in ordentlichem Berndeutsch unglaublich vieles über das Juwel Italiens zu erfahren. Die Apulierin mit Schweizerwurzeln führte ihre Gäste aus dem Laufental, dem Leimental und dem Oberbaselbiet an die sehenswertesten Orte in der Provinz Apulien, die sich im Absatz des Italien-Stiefels auf einer Länge von 400 Kilometern erstreckt. So erstaunt es wenig, dass unser kompetenter Busfahrer Antonio bis zum Abreisetag über 1100 gefahrene Kilometer auf dem Tacho ablas.

Kaum eine Sehenswürdigkeit liess Reiseleiterin Madia aus, um uns über die Geschichte Apuliens und die unzähligen Baudenkmäler an den schönsten Orten zu informieren. Gespickt mit diversen Anekdoten zum Schmünzeln und spannenden Episoden, wurden die ausführlichen Beschreibungen der in der Stadt Monopoli geborenen Halbschweizerin nie langweilig. Die Reisegruppe aus der Region Basel kam so unter anderem in den Genuss von Ausflügen nach Otranto, Manduria, Matera, Alberobello, Bari, Polignano und Ostuni.

So lernten wir beispielsweise die achteckige Burganlage Castel del Monte, das Quartier der bekannten Trulli (Rundhäuser aus gehauenen Stein) oder auf einem Bootsausflug das türkisfarbene Meerwasser des Salentos kennen. Und es wäre keine richtige Leserreise von Media Reisen, wenn nicht auch kulinarisch allerlei Höhepunkte dabei gewesen wären. Von der exklusiven Weinprobe über den Genuss apulischer Spezialitäten bis hin zum exklusiven Abendessen in den Räumen einer süditalienischen Masseria.

Martin Staub

NÄCHSTE DESTINATIONEN

- Musikreise nach Erfurt (8. bis 12. August 2018)
- Schottland Rundreise (24. August bis 1. September 2018)

Ein exklusives Erlebnis an der Südspitze Italiens



■ Galatina: Gruppenbild im Kreuzgang des Franziskaner Klosters.



■ Bootsausflug: Der Sprung ins glasklare Wasser zeigt sich als willkommene Erfrischung. Im Vordergrund Reiseführerin Madia.



■ Mozzarella: Die Mitreisenden verfolgen mit Interesse die Herstellung der italienischen Fischkäsespezialität.



■ Castel del Monte: Eindrückliche Architektur aus der Stauferzeit (1250 n. Chr.).



■ Otranto: Reiseleiterin Madia erzählt in der Basilika die Geschichte eines Mosaiks mit über 600.000 Steinchen.



■ Trani: Die Kirche in weissem Kalkstein direkt am Meer beeindruckte.



■ Polignano a Mare: Wunderbarer Ort für Wasser- ratten und Touristen.



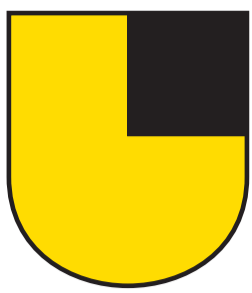
■ Lecce: Besuch in einem alten Herr- schaftshaus in der Altstadt.



■ Alberobello: Der Gewitterregen trübt die Besichtigung der weltbekannten Trulli kaum.



■ Matera: Die dunklen Wolken waren der Dramaturgie eines eindrücklichen Ausflugs nur förderlich.



GEMEINDEINFORMATIONEN

ALTERSKOMMISSION

Allein oder zusammen wohnen

Wenn die Kinder ausgezogen sind oder wenn man einen Einpersonenhaushalt führt, regt sich gelegentlich der Wunsch nach guter Gesellschaft. Besonders auch dann, wenn Familienangehörige weiter entfernt wohnen oder die Nachbarn neu und mit eigenen Problemen beschäftigt sind. Gesetzt den Fall, man hat im Haus oder in der Wohnung ungenutzten Wohnraum zur Verfügung, könnte das Projekt der *Studentischen Wohnvermittlung* der UNI Basel **Zusammenwohnen für Hilfe** die Zauberformel sein. Die Idee dabei ist, dass ein(e) Student(in) anstatt einer Zimmermiete einen bestimmten, zeitlich festgelegten Einsatz im gemeinsamen Haushalt leistet. Dieses Prinzip wird weltweit in vielen Ländern gepflegt nach der Formel: pro Quadratmeter Wohnflä-

che eine Stunde Einsatz pro Monat - z.B. Hilfe beim Haushalten, Einkaufen, Pflanzen betreuen, bei Problemen mit der modernen Technik (Computer, TV, etc.) helfen und vor allem miteinander reden über Gott und die Welt, vorlesen, gemeinsam einen Anlass besuchen.

Junge Leute beschäftigen sich mit dem Hier und Jetzt mit offenem Visier in die Zukunft, Senioren auch mit dem Hier und Jetzt, aber mit offenem Visier in die Vergangenheit.

Es gilt: Wenn ich eine Idee habe und Du eine andere Idee hast und wir sie miteinander austauschen, dann hat jeder von uns zwei Ideen. So kann man Probleme lösen.

In Therwil hat die *Fachkommission für Altersfragen* mit der *Studentischen Wohn-*

vermittlung (WoVe) den Kontakt aufgenommen und freut sich, wenn für das Projekt «Zusammenwohnen» das Interesse bei vielen Senioren geweckt wird. Bitte nehmen Sie mit uns den Kontakt auf. Wir werden Sie gerne persönlich über alle Details informieren. Kontaktperson bei der Gemeinde ist Annette Rudin, Tel. 061 725 22 34 oder E-Mail: annette.rudin@therwil.ch

Interessierte Senioren können auch direkt den **Verein für Studentisches Wohnen** kontaktieren:

Petersgraben 52, 4051 Basel, Tel 061 260 24 30, www.wove.ch, info@wove.ch

Weitere Partnergemeinden der WoVe sind u.a. Reinach, Aesch-Pfeffingen, Münchenstein und natürlich Basel.

Fachkommission für Altersfragen

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.30–12/14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12/14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Reto Wolf
Telefon G 061 705 07 04
Sprechstunde: Dienstag 16.30–17.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.ch

Öffnungszeiten

Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12/13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17/061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE



Montag, 9. Juli
Biogener Abfall
Therwil Ost und West

Dienstag, 10. Juli
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil Ost

Donnerstag, 12. Juli
Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar
Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

REKLAME

BodyWell Kosmetik
1310008
Detox Gesichtsbehandlung im Juli 2018
Fr. 130.- statt Fr. 150.-
Sandra Girardin Mittlerer Kreis 16
dpl. Kosmetikerin 4106 Therwil
www.bukosmetik.ch Tel. 079 853 00 00

Interview Zusammenwohnen für Hilfe

Ein Besuch bei Helen Haase, Therwil, die seit einigen Jahren Studenten in ihrem Haus beherbergt.

Fachkommission für Altersfragen (FKA): Helen, wie bist Du dazu gekommen, junge Menschen in Deinem Haus aufzunehmen?

Helen: Ich war plötzlich allein im grossen Haus, als mein Mann verstorben war und meine Tochter ihr Studium abgeschlossen hatte. Auf einem Ausflug der Kirchgemeinde erwähnte eine Bekannte, dass der Sohn einer befreundeten Familie aus Deutschland nach Basel komme und eine Unterkunft suche. So hat sich der junge Mann für die nächsten neun Monate bei mir einquartiert. Seither hatte ich fünf weitere Gäste, junge Männer und auch Frauen.

FKA: Wie ist das Zusammenwohnen mit jungen Leuten?

Ich bin ausnahmslos mit allen sehr gut gefahren. Gemeinsame Wohnbereiche, d.h. Küche und Badezimmer, werden zu meiner Zufriedenheit jeweils sauber und ordentlich zurückgelassen. Dabei ist es wichtig, die Zeit klar festzulegen. Die Gelegenheit für persönliche Gespräche ist allerdings oft kurz bemessen.

FKA: Was würdest Du ändern Senioren empfehlen?

Mutig etwas Neues ausprobieren. Mit gegenseitigem Respekt und Toleranz gelingt das Zusammenwohnen mit jungen Leuten, so meine Erfahrung. Und junge Menschen halten jung.

Fachkommission für Altersfragen



Helen Haase in ihrem Rosengärtchen.

Foto: zVg

1.-AUGUST-ABZEICHEN 2018

Verbundenheit mit der Heimat



Das 1.-August-Abzeichen der Stiftung Pro Patria kann bis zum 31. Juli beim Einwohnerdienst der Gemeindeverwaltung für Fr. 5.– gekauft werden. Es wird in der Schweiz hergestellt und in Behindertenwerkstätten in der Ostschweiz montiert.

Das diesjährige Abzeichen – ein Löwenzahn – ist der kulturellen Vielfalt in der Schweiz gewidmet. An den Bundesfeiern der diplomatischen Vertretungen und zahlreicher Schweizer Vereine in der ganzen Welt wird das 1.-August-Abzeichen seit 1923 als Symbol der Verbundenheit mit der Heimat getragen.

Einen Teil des Erlöses der Sammlung 2018 wird Pro Patria für Junge Kultur in alten Räumen zur Verfügung stellen.

STIPENDIEN-BEITRÄGE

Wehrli-Stiftung des Birsecks

Die Wehrli-Stiftung des Birsecks richtet Ausbildungsbeiträge an Studentinnen, Studenten und Lehrlinge mit Wohnsitz in Aesch, Allschwil, Arlesheim, Ettlingen, Oberwil, Pfeffingen, Reinach, Schönenbuch oder Therwil aus, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben und keine Sozialhilfeleistungen beziehen.

Einwohner der Gemeinde Therwil erhalten Auskünfte und Gesuchsformulare bei den Sozialen Diensten der Gemeinde Therwil, Bahnhofstr. 33, Telefon 061 725 22 34.

Ausgefüllte Stipendiengesuchsformulare müssen bis spätestens 31. Juli 2018 eingereicht werden.

PERSONELLES

Wechsel in den Einwohnerdiensten

Wir freuen uns, diesen Monat **Laura Maglio** als neue Mitarbeiterin bei den Einwohnerdiensten zu begrüssen. Sie ersetzt damit Jacqueline Egli, welche eine neue Herausforderung ausserhalb der Gemeindeverwaltung angenommen hat.

Wir heissen Laura Maglio herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

LEINENPFLICHT

Wir bitten alle Hundehalter/innen, die Vorschriften des *Kantonales Jagdgesetzes und des Hundereglements der Gemeinde Therwil zu beachten. Gemäss § 38 des Kant. Jagdgesetzes sind die Hunde vom 1. April bis 31. Juli im Wald an der Leine zu führen.*

Bedenken Sie, dass während dieser Zeit hochtrachtige Muttertiere und frisch gesetzte Kitze besonders gefährdet und störungsanfällig sind. Diese Leinenpflicht ist **nicht** gegen den Hund gerichtet und zum Ärger der Hundehalter/innen, sondern zum Schutz der Tiere in Wald und Wiese gedacht.

Wir bitten Sie, sich an diese Vorschriften zu halten. Die Wildtiere werden es Ihnen danken!

KOMMISSION

Zusätzliches Mitglied

Fritz Vischer ist Ende Februar 2018 als Mitglied der Gemeindekommission zurückgetreten. Dies bedeutete auch seinen Rücktritt aus der Fachkommission für Altersfragen, da Fritz Vischer dort als Vertreter der Gemeindekommission Einsitz hatte.

Da Fritz Vischer aber sehr interessiert daran war, bei der Fachkommission wei-

VERANSTALTUNGS-KALENDER

14. Juni–15. Juli

Public Viewing WM 18
Jeden Tag, Areal Bahnhofschulhaus
Vereine und Einwohnergemeinde

31. Juli

Bundesfeier 2018
18–24 Uhr, Areal Bahnhofschulhaus
Einwohnergemeinde und
Vereinskartell

Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen entnehmen Sie bitte
www.therwil.ch

BAUGESUCH

NR. 1046/2018

Parzelle: 2852
Projekt: Keller, Ringstrasse 117, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Rebecca und Martino Simeone, Ringstrasse 117, 4106 Therwil
Projektverfasser/in: Rebecca und Martino Simeone, Ringstrasse 117, 4106 Therwil
Auflage bis: 16. Juli 2018

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Baubehörde) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

VEREINE

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL



Sommerferien

Die Bibliothek bleibt während der Sommerferien (ausgenommen montags) **bis am Sonntag, 12. August geschlossen.**

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden einen tollen Lese-Sommer!

Panini-Tauschbörse

Vorläufig noch **montags von 16 bis 18.30 Uhr.**

Sommerferienwettbewerb: es darf gerätselt werden!



In sechs Therwiler Geschäften liegt während der Sommerferien je ein Bibliotheksbuch für Sie bereit, in welchem Sie die gesuchten Buchstaben für das Lösungswort finden.

Teilnahmetalton mit Detailinfos erhalten Sie in der Bibliothek oder in folgenden Geschäften, welche sich über Ihren Besuch freuen:

- Dorf Drogerie Eichenberger
- Handschin Augenoptik
- Leimen Apotheke
- Metzgerei Mathis
- Papeterie Schwarz
- Thommen-Line

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die mitwirkenden Geschäfte, welche grosszügigerweise auch die tollen Preise gestiftet haben!

Wir wünschen viel Spass und natürlich eine grosse Portion Glück!

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

Die Klasse 1Pa bereichert den Mühlebach mit einem Wasserrad

BiBo hat bereits in seiner letzten Ausgabe in einem Bildkasten kurz vorinformiert, dass die Klasse 1Pa der Sekundarschule Therwil ein Wasserrad gebaut hat. Heute publizieren wir weitere Impressionen und eine Chronik der Schulklasse von Stefan Gschwind nach.

Vor geraumer Zeit wurde im Rahmen des Natur- und Erlebnispfades der Mühlebach beim Mühlebodenschulhaus Therwil aufgeweitet. Nun durften wir im Werkkurs der 1Pa der Sekundarschule Therwil mit Herrn Gschwind ein Wasserrad für diesen Ort bauen. Nachdem alle ein eigenes Miniatur-Wasserrad gebaut hatten, gingen wir nach den Osterferien ans Werk.

Wir sägten die Ringsegmente aus, passten an, leimten, schraubten, schlifften, staubten und lärmten. Was am Anfang noch recht abstrakt daherkam, wurde immer mehr zu unserem Wasserrad. Zwischen unseren Kursen haben auch immer wieder andere Schülerinnen und Schüler am Rad gearbeitet.

Die Achse wurde von der Firma Senn Konstruktionswerkstätte AG sehr professionell hergestellt und gestiftet – vielen Dank an dieser Stelle.

Die Montage am vorletzten Montag lief reibungslos und nach anfänglicher Unwucht läuft das Wasserrad jetzt tadellos. Von der Firma Paul Gschwind Baugeschäft AG bekamen wir noch ein paar grosse Steine, um den Bach zum Rad hin zu kanalisieren.

Wir haben alle sehr grosse Freude an «unserem» Wasserrad.

Klasse 1Pa



Die Klasse 1Pa von Lehrer Stefan Gschwind hat im Werkkurs ein Wasserrad gebaut das vor zwei Wochen in «Betrieb» genommen wurde.



Fotos: zVg

In eigener Sache

Der Unterzeichnete ging natürlich auch zur Schule. Aber mit Baujahr 1961 liegt seine Schulzeit im letzten Jahrtausend und der Abgang erfolgte vor genau 37 Jahren. Wie die Gesellschaft unterliegt «Schule» auch dem Wandel der Zeit. Und wenn man, wie meine Wenigkeit, keinen direkten Bezug mehr zur Schule hat, ist man vielleicht nicht immer «up to date». Andererseits werde ich dank meiner medialen Arbeit, die mich mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kontakt bringt, auf dem Laufenden gehalten. Und so wie die Praktikanten und Praktikantinnen einen ersten «Geschmack» auf Journalis-

mus erhalten, erfahre ich von ihnen viel über den Schulalltag.

Eine Lokalzeitung ist, ja muss, auch ein Bindeglied zwischen Leserschaft und Redaktion/Zeitungsmacher sein. Und ein Lokalblatt ist generationen-übergreifend. Daher unser Dank an alle Schülerinnen und Schüler der 1Pa, Klassenlehrer Stefan Gschwind und der Schulleitung (Marc Lauener) für Chronik und die wunderbaren Fotos, welche unsere Leserschaft bestimmt mit Genuss lesen/betrachten werden.

Und BiBo freut sich, wenn wir in den nächsten (sechs) Wochen von Blauring, Jungwacht und Pfadi Erlebnisberichte ihrer Sommerlager erhalten.

Georges Küng



VEREINE

BLAURING THERWIL

1. Wochenbericht vom Blauringlager



Am letzten Samstagmorgen um 8 Uhr trafen die «Weather Girls» in der Kirche St. Stephan ein, wo sie einen Flash Mob starteten. Anschliessend wurde allen der Reisesegen verliehen und die beiden Scharen von Jungwacht und Blauring machten sich auf den Weg in ihre Lager.

Nach einem Besuch bei der Glasi Hergiswil sind alle 47 Mädchen und ihre Leiterinnen gut auf der Mörlialp in Giswil (Obwalden) angekommen und haben sich gemütlich eingerichtet. Bereits am nächsten Tag spielte die mysteriöse Maschine verrückt und brachte den ganzen Tag durcheinander, sodass es das Abendessen zum Frühstück und dieses dafür als Mittagessen gab. Mit der Hilfe eines Zauberers konnten wir selber eine Ringelblumensalbe über dem Feuer herstellen und damit zum Glück auch die Ordnung wiederherstellen.

Diese war allerdings von kurzer Dauer, weil wir schon am Tag darauf von Aliens überrascht wurden. Es war ein harter Kampf, der sogar in der Nacht ausgetragen wurde und im Rahmen eines 24-Stunden-Spieles schliesslich von den tapferen Mädchen gewonnen wurde. Daher brauchte der Elektriker unsere Hilfe vorerst nicht mehr und wir schlossen uns der Mafia an, um uns eine neue Beschäftigung zu suchen. Indem wir mit gefälschten und geschmuggelten Waren handelten, verdienten wir genügend Geld, um einen Abend im Casino zu verbringen.

Doch nach wie vor ist das Mysterium um die Maschine nicht gelöst und wir sind gespannt, ob wir dies in der zweiten Woche noch schaffen... Mehr davon erfahren Sie im BiBo der kommenden Woche.

Leitungsteam des Blauring Therwil

WANDERGRUPPE 99ER RÄBLÜS

Wanderung von Hersberg-Schützen nach Magden

Am 12. Juli machen wir eine einfache leichte Wanderung von Hersberg-Schützen nach Magden und weiter nach Rheinfelden-Bahnhof.

Wanderzeit: Hersberg/Magden ca. 2 Stunden Magden/Rheinfelden ca. 1 Stunde. Einkehr im Gasthaus zur Blume, Magden um ca. 16 Uhr. **Treffpunkt:** Thw-Zentrum 12.30 Uhr. **Fahrplan:** um 12.42 Uhr ab Therwil Zentrum via Basel SBB nach Liestal, mit Bus 83 nach Hersberg-Schützen. Retour mit Bus 83 ab Magden und Zug ab Rheinfelden nach Basel-SBB. Alles im Bereich U-Abo oder 4 Zonen nach Hersberg; ab Magden 5 Zonen.

Versicherung ist Teilnehmersache. Sonnen-/Regenschutz gute Schuhe evtl. Stöcke mitnehmen.

Weitere Informationen erteilen Hedy und Jürg Baumgart, Tel. 079 385 19 37
Wandergruppe 99er Räblüs

TURNERVETERANEN THERWIL

Sommer-Grillparty nicht vergessen

Sommer-Grillparty am **Freitag, 6. Juli, 19 Uhr** Schützenhaus beim Käppli. BLT-Station: Mooswasen. Wir freuen uns.
Der Vorstand

SAMARITERVEREIN



Nothilfekurs 23. bis 26. Juli, 19.30–22 Uhr

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiswerbende
Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medi-

zischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiswerbende obligatorisch. Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall.

Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Verkehrsunfall
- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Voraussetzungen: Keine. **Dauer:** 10 Stunden, 4x2½ Stunden. **Zertifikat:** Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das Kurs-Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre). Gute Deutschkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Anmeldung und Auskunft: Telefon 079 719 00 82, oder über Internet www.samariter-therwil.ch. **Max. Teilnehmer:** 12. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Samariterverein Therwil

SENIOREN

PRO SENECTUTE BS/BL

Gymnastik für Junggebliebene

Kontaktadressen:
Rosmarie Voigt Mascarenhas
Telefon 061 723 18 50
Gymnastikraum Mehrzweckhalle, jeweils montags, 14.20–15.20 Uhr (Männer) Silvia Wetzel
Telefon 076 334 05 00
Mehrzweckhalle, Erdgeschoss, jeweils mittwochs, 14 bis 15 Uhr

Nordic Walking 50 Plus

Mit Lilly Schmid
Start: Montagmorgen beim Mühlebodenschulhaus
Sommerzeit: 9 Uhr, Winterzeit: 9.30 Uhr
Telefon 061 721 32 19

DIES UND DAS

KANTONSSTRASSE

Brot-Mysterium

kü. BiBo weiss viel – weil er sich auf seine aufmerksame, aber auch kritische Leserschaft verlassen kann. In Ihrer Lokalzeitung stehen Sachen, die man nur im Birsigtal-Boten liest. Weil es zwischen Leserinnen/Leser und Redaktion/Zeitungsmacher stets einen direkten Draht gibt. Am Wochenende haben wir ein Schreiben, mit Foto, von Frau L. G. (Name der Redaktion bekannt) aus Therwil erhalten, das wir gerne publizieren:



Foto: zVg

«Seit langer Zeit liegen bei uns in Therwil, vor allem auf den Kantonsstrassen, immer Brot/Brötchen auf den Strassen. Vor allem auf der Strecke Therwil – Reinach. Hansjörg Hänggi hat ja auch schon vor einiger Zeit in der Gewerbezeitung KMU Ettingen/Gewerbe Therwil darüber einen Artikel geschrieben. Heute Morgen sind mir diese ganzen Brötchen auch aufgefallen. Einige davon habe ich eingesammelt und bin damit zuerst zur Bäckerei Sutter in Therwil gegangen. Die Verkäuferin meinte, von ihnen seien die Brote nicht, aber eine

Kundin hätte ihr auch schon davon erzählt. Daraufhin bin ich zum Grellinger. Diese entsorgen die Brote, welche sie nicht verkauft haben, auch direkt, hiess es dort.

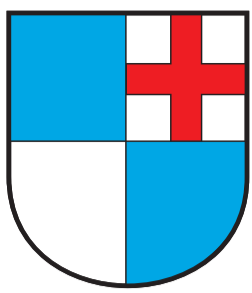
Daraufhin habe ich mit der Geschäftsführerin Frau Krause von der Bäckerei Jeker in Ettingen telefoniert. Bei ihnen holt die Schweizer Tafel die Brote ab. Ich bringe ihr morgen mal die Brötchen vorbei und sie wird diese begutachten. Auch meine Nachbarin zum Beispiel ist letzte Woche auf der Kantonsstrasse in Richtung Reinach über ein Flüte gefahren. Mysteriös, das Ganze; vor allem macht das Ganze keinen Sinn. Eine Kollegin meinte sogar, ob diese Brote vielleicht «behandelt» wurden...»

Vielleicht weiss jemand mehr über diese Brote. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen: Diese Art von Entsorgung ist ein No-Go!



Grosses beginnt oft mit einem Inserat im

BirsigtalBote



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDERAT

Zonenreglement Siedlung

Mutation Reichensteinerweg – Mitwirkungsverfahren

Die durch die Gemeindeversammlung genehmigte Mutation des Zonenreglements vom 3. Dezember 2002 betreffend Einschränkung für die Parzelle Nr. 308 GB Ettingen (Zone für öffentliche Werke und Anlagen OeWA) ist in den revidierten Zonenvorschriften vom 11. Dezember 2007 nicht berücksichtigt worden. Damit die seinerzeitige Einschränkung wieder öffentlich-rechtliche Verbindlichkeit erlangt, ist diese mittels Mutation im gültigen Zonenreglement Siedlung zu ergänzen.

Im Rahmen eines öffentlichen Mitwirkungsverfahrens lädt der Gemeinderat gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) vom 8. Januar 1998 die Bevölkerung zur Mitwirkung ein. Der Entwurf zum Zonenreglement Siedlung, Mutation Reichensteinerweg und der zugehörige Planungsbericht liegen vom 5. Juli bis 3. August 2018 öffentlich auf.

Die Unterlagen können zu den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung auf der Bauabteilung eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat, Kirchgasse 13, 4107 Ettingen, einzureichen.

Gemeinderat

AUSBILDUNGSWESEN

Gratulation zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung



Das Team der Aussendienste, die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat gratulieren Patrick Lack zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst.

Wir freuen uns, dass Patrick Lack nahtlos eine bestehende Vakanz im Werkhofteam besetzen kann. Dies ist für die Abteilung Aussendienste ein wahrer Gewinn, zumal Patrick Lack mit einem Notendurchschnitt von 5,3 in die Ränge gekommen ist. Auch zu dieser Leistung gratulieren wir.

Aussendienste, Ausbildungswesen

GRATULATION

Geburtstag

Thüring-Schmidlin Agnes, wohnhaft am Dammweg 8, feiert am 5. Juli 2018, ihren 93. Geburtstag.

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht einen schönen Festtag und alles Gute.

GEMEINDEPOLIZEI

Betriebszeiten Sammelstellen

Die Gemeinde Ettingen unterhält insgesamt drei öffentliche Sammelstellen sowie eine Sammelstelle im Werkhof.

Die Sammelstellen befinden sich an den nachstehenden Standorten:

- Baselstrasse, Parkplatz bei der Verzweigung Flühbergweg
• Kirchgasse, Gemeindeparkplatz
• Kammermattweg, Rückseite Migros
• Hauptstrasse 42a, Gemeindewerkhof

Die Betriebszeiten der öffentlichen Sammelstellen sind:

Montag-Freitag 7-12 und 13-20 Uhr
Samstag 8-18 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist die Benützung der Sammelstellen verboten.

An den Sammelstellen (Baselstrasse, Kirchgasse, Kammermattweg) können Altglas, Blech und Alu entsorgt werden. Zudem besteht an diesen Standorten die Möglichkeit, alte Kleider in einer der dort aufgestellten Sammelcontainer abzugeben. Im Werkhof (Hauptstrasse 42a) stehen lediglich ein Sammelbehälter für Kaffee kapseln sowie eine Kühlbox für Tierkadaver bereit.

Die Benutzer der Sammelstellen werden gebeten, sich an die Betriebszeiten zu halten und keine unerlaubten Gegenstände oder Abfall an den Sammelstellen zu entsorgen. Verstösse gegen die Betriebszeiten oder gegen Vorschriften des Abfallreglements Ettingen werden geahndet und können mit einer Busse von bis zu Fr. 5000.- bestraft werden. Die Sammelstelle Kammermattweg ist videoüberwacht.

Gemeindeverwaltung, Gemeindepolizei

DIVERSES

Dorfmuseum Ettingen

Auskunft für Museumsbesuche: Constantin Stöcklin-Keiser, Eigenrain 18, Tel. 061 721 58 31

Auskunft für Vermietung:

Kurt Brodmann-Pereira, Nenzlingerstrasse 8, Tel. 061 721 62 76, Montag-Freitag, 18-20 Uhr

FEUERWEHR



Auszug aus dem Jahresprogramm 2018

Freitag, 20. Juli 19-22.15 Uhr Mannschaftsübung

Mittwoch, 15. August 19.30-22.15 Uhr Mannschaftsübung/Blutspenden

Mittwoch, 22. August 19.30-22 Uhr Offiziers-Rapport

Mittwoch, 29. August 19.30-22 Uhr Pikettübung

Mittwoch, 5. September 19.30-22 Uhr Fahrübung Kommando

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34
www.bibo.ch

KOMMISSIONEN

ENERGIETIPP



für Ihre Ferienreise:

Energiesparen beim Autofahren

In der Schweiz verbraucht der Strassenverkehr 36% der gesamten fossilen Energie. Entsprechend viel kann dieser Bereich zum Erreichen der energie- und klimapolitischen Ziele beitragen.

Ein grosses Einsparpotenzial liegt in der ökonomischen Fahrweise, dem sogenannten Eco-Drive. Sie beschleunigen zügig und schalten spätestens bei 2500 U/Min hoch (bei Dieselmotoren bereits bei 1500 U/Min) und möglichst spät herunter. Fahren Sie im höchstmöglichen Gang und fahren Sie vorausschauend und möglichst gleichmässig. Durch diese Fahrweise können Sie bis zu 15% an Treibstoff einsparen und gleichzeitig den CO2-Ausstoss senken.

Viel Sprit kann mit dem richtigen Reifendruck gespart werden. Keinesfalls sollte der Reifendruck unter den Angaben des Herstellers liegen, sondern kann leicht überschritten werden. Die Einsparungen beim Kraftstoffverbrauch liegen dabei bei ca. 5%.

Das gleiche Sparpotenzial liegt in der richtigen Motoreinstellung und der Verwendung von synthetischem Leichtlauföl.

Dachboxen oder Gepäckträger sollten nach dem Gebrauch wieder demontiert werden. Der Mehrverbrauch kann bis zu 20% ausmachen.

Stellen Sie den Motor beim Anhalten ab. Wissenschaftliche Messungen des TCS bestätigen, dass sich Abschalten bei Fahrzeugen ohne Start-Stopp-Automatik bereits ab 5-10 Sekunden lohnt.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

5. Juli

Mittagstisch 12 Uhr, Blumenrain, Therwil Ettige mitenand

14. Juli

Biketour Freeride Blauen Biker Mountain-Bike-Club

19. Juli

Mittagstisch 12 Uhr, Blumenrain, Therwil Ettige mitenand

28. Juli

Sommernachtsfest ab 17 Uhr, Zimmerei Stöcklin Männerchor Ettingen

1. August

1.-August-Brunch Schüüre bim Pepsii Bürgergemeinde Ettingen

4. August

Biketour Surprise Blauen Biker Mountain-Bike-Club

9. August

Mittagstisch 12 Uhr, Blumenrain, Therwil Ettige mitenand

12. August

Bikerennen Eiger Bike Challenge Grindelwald Blauen Biker Mountain-Bike-Club

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Benutzen Sie die Klimaanlage sowie Scheiben- oder Sitzheizungen möglichst selten.

Fahren Sie nicht allein. Bilden Sie, nach Möglichkeit, Fahrgemeinschaften.

Wer sich mehr bewegt fördert nicht nur die eigene Gesundheit, sondern verursacht auch weniger Luftschadstoffe, Lärm und CO2-Emissionen.

Energiekommission Ettingen

REKLAME

Advertisement for EGK (Eggenrieder Gesundheitskasse) featuring a woman with a crown of yellow flowers. Text: 'Testen Sie den Gesundheits-Vorsprung. Mit EGK. www.egk.ch/testen'.

GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30-11.30/14-18.30 Uhr
Di, Do 8.30-11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30-11.30/14-16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Haussener
Telefon 061 721 59 61
Sprechstunden: Do 15-18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

GEMEINDEVERWALTER

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

WERKHOF

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73/079 241 90 64

GEMEINDEPOLIZEI

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74/079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

BRUNNENMEISTER

Peter Stöcklin
Telefon 079 645 95 10 (tagsüber) und
Telefon 061 726 89 60 (Pikettendienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 061 926 77 99

BÜRGERGEMEINDE

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

RECYCLINGKALENDER

Table with 4 columns: Item, Juli, August, September. Rows include Hauskehricht/Kleinsperrgut, Altpapier, Biosammlung, and Häckseldienst.

Nur noch zwei Monate bis zum grossen Jubiläumsfest



Ettingen feiert sein 750-jähriges Bestehen mit einem grossen Dorffest. Für diesen Anlass wurden extra sieben Kurzfilme zur Geschichte Ettingens gedreht.

In zwei Monaten ist es soweit: Vom 7. bis am 9. September feiert Ettingen sein 750-jähriges Bestehen. Eine Urkunde, datiert auf das Jahr 1268, erwähnt zum ersten Mal die Gemeinde Ettingen. Im September dieses Jahres wird der 750. Geburtstag an drei Tagen zünftig gefeiert. Vom 7. bis 9. September 2018 geht im Zentrum Ettingens das Dorf- und Geburtstagsfest «750 Jahre Ettingen» über die Bühne. «Ein grossartiges Erlebnis für Jung und Alt», wie Andreas Brodmann, Mitglied des OKs, überzeugt ist.

Der zu diesem Anlass gegründete Verein «750 Jahre Ettingen», der als OK amtiert, hat sich dazu einiges einfallen lassen. Unter der Leitung von Hans-Ruedi Thüring, Gemeinderat, Vereins- und OK-Präsident, wird seit drei Jahren an der Umsetzung dieses Anlasses, bei dem die Kultur im Mittelpunkt stehen soll, gearbeitet. Entstanden ist ein dreitägiges Fest mit Livekonzerten, mit Aktivitäten für Kinder und Jugendliche



sowie diversen Unterhaltungsprogrammen für jeden Geschmack auf der Hauptbühne und auf der Festmeile im Dorfzentrum.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen sieben Kurzfilme, die auf die 750-jährige Geschichte des Dorfes zurückblicken. OK-Mitglied und Produktionsleiter Benno Graber ist es gelungen, mit David Bröckelmann, Regie,



und Salomé Jantz, Erzählerin, bekannte und kompetente Filmprofis ins Kernteam zu holen. Zusammen mit Dorfhistoriker Hans Utz wurde erörtert, welche Episoden aus der Dorfgeschichte sich für die Verfilmung eignen würden. Über 150 Laiendarstellerinnen und -darsteller spielen in diesen Filmen mit. Die Filmarbeiten dauerten in der Folge bis Mitte Mai dieses Jahres. An-



lässlich des Dorffestes werden im Endlosmodus an sieben Standorten ab Samstag, 11 Uhr die einzelnen Episoden präsentiert.

Im grossen Stil richtet der organisierende Verein «750 Jahre Ettingen» aber auch punkto Festbetrieb und Unterhaltung an. So werden unter anderem Anna Rossinelli mit Band sowie die auf Reggae und Pop spezialisierte



Band Pedestrians aus Baden dem jubelnden Dorf ihre Ehre erweisen. Über 20 Beizli mit verschiedenen Spezialitäten sorgen für Dorffeststimmung pur. Ein ökumenischer Festgottesdienst, eine Jazz-Matinée, eine Marschmusikparade und ein nostalgischer Umzug sorgen am Sonntag für einen würdigen Abschluss des dreitägigen Festes.

Martin Staub / Caspar Reimer

VEREINE

TURNVEREIN ETTINGEN

Rückblick vom diesjährigen Turnfest



Am vergangenen Wochenende, 30. Juni bis 1. Juli, startete der Turnverein Ettingen am Thurgauer Kantonalturnfest. Bei heissen Temperaturen und einem tollen Wettkampfpfplatz konnten wir den Wettkampf absolvieren.

Wie in den letzten Jahren starteten wir im 3-teiligen Vereinswettkampf. Unsere Wettkämpfe fanden am späteren Samstagnachmittag statt. Wir sind in den Disziplinen Hochsprung, Fachttest Allround und Korbball, Pendelstafette sowie Gymnastik gestartet. Gesamthaft konnten wir im Vereinswettkampf eine Note von 24.79 erreichen in der Stärkeklasse 3 Aktiv.

Die einzelnen Noten in den Disziplinen waren wie folgt:

1. Vereinswettkampf Pendelstafette	08.55
2. Vereinswettkampf Hochsprung	07.75
Fachttest Allround	07.62
3. Vereinswettkampf Gymnastik Kleinfeld	09.02
Fachttest Korbball	08.23

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Supportern Evi, Nicole, Meia, Isabelle und Georgi sowie unserem Kampfrichter Dominik, denn ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen.

Turnverein Ettingen
Steffi Schaub



Fotos: zVg

SENIOREN-WANDERGRUPPE GUGGER

Wanderung an den Lungerersee



Die Wanderung findet am **Donnerstag, 12. Juli** statt. Wir fahren mit dem öv via Luzern und Sarnen bis Lungern. In Luzern haben wir 35 Minuten Wartezeit, welche von Hungrigen und Durstigen ideal für einen Kaffee oder Gipfeli to go genutzt werden könnte.

Ab Lungern wandern wir auf der Sonnenseite des Lungernersees Richtung Kaiserstuhl, wo wir zum Zmittag erwartet werden. Am Nachmittag geht es hinunter Richtung Giswil und dem Erlebnisweg eines Ehrenbürgers, Sängers und Komponisten, der im ganzen Land bekannt war: Dem Schacherseppli. Von dort bringt uns der öv wieder zurück nach Hause. Diese Wanderung ist ideal für Teilnehmer, die nicht gerne Steigungen mögen.

Wanderzeit: 3¼ Stunden (12,5 km; 130 m auf- und 400 m abwärts)

Ausrüstung: gute Wanderschuhe und -stöcke, Sonnenschutz, sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.

Besammling: 6.30 Uhr Station Ettingen
Abfahrt: in Ettingen 6.39 Uhr mit 10er / in Basel SBB 7.17 Uhr ab Gleis 3

Rückkehr: ca. 18.20 Uhr in Ettingen
Kosten: Beitrag Fr. 6.- / Menü ca. Fr. 22.- / Kollektiv ab und bis Basel mit Halb-Tax ca. Fr. 30.-

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldung bis **Samstag, 7. Juli** bei Meury's, Telefon 061 721 40 97 oder E-Mail: toni.meury@gmx.ch

Seniorengruppe Gugger

ETTIGE MITENAND

Nachmittagsspaziergang



Am **Donnerstag, 12. Juli**, besuchen wir auf unserem ersten Nachmittags-spaziergang die Merian Gärten und die Orangerie mit den Heilpflanzenanlagen. Vor dem Heimweg gibt es eine Kaffeepause in der Villa Merian. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, also Regen- oder Sonnenschutz nicht vergessen.

Treffpunkt Ettingen Bahnhof: 13.50 Uhr (Tram Ettingen ab 13.54 Uhr). Wir fahren gemeinsam mit Tram und Bus bis zur Busstation St. Jakob.

Anmeldung bis **10. Juli** bei Brigitt Tschachtli, Telefon 061 721 35 78, täglich 7-10 Uhr. Teilnahme beschränkt auf 10 Personen. Die Kosten für Tram/Bus und Kaffee übernimmt jeder Teilnehmer selbst.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

DIES UND DAS

RICHTLINIEN FÜR BEITRÄGE

Hinweis der Gemeinde

Kostenlose Publikationen in dieser Rubrik erfolgen ausschliesslich gemäss den Richtlinien der Gemeinde Ettingen.

Diese können – soweit nicht bekannt – bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Telefon 061 726 89 64, erfragt werden.

Publikationen, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden in Rechnung gestellt.

Ferien-Wettbewerb 2018

1. Preis

Staubsauger Siemens Z5.0 Power Sensor allergy im Wert von Fr. 421.–

ermacora ag, Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21, 4104 Oberwil

2. Preis

Tastatur mit Solar im Wert von Fr. 99.–

PC-PIRA GmbH
Passage 10, 4104 Oberwil

3. Preis

Gutschein im Wert von Fr. 60.–

Senn Blumengeschäft
Hauptstrasse 30, 4102 Binningen

4. Preis

Abonnement für Waschanlage, Wert Fr. 50.–

Otto Dellenbach Garage AG
Mühlemattstrasse 24, 4104 Oberwil

5. Preis

Gutschein im Wert von Fr. 50.–

Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7, 4102 Binningen

6. Preis

Gutschein im Wert von Fr. 30.–

Dorf Drogerie Eichenberger
Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil



ermacora ag 4

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch

PC-PIRA 7

Reparatur Shop Schule Datenrettung

HP PageWide pro 477dw **CHF 499.–**
Lenovo ThinkPad E580 **CHF 996.–**

Profitieren % SOMMER AKTION

Ihre IT-Profis im Leimental **Jetzt gewinnen!**

- Reparaturen | Service
- Professionelle Konfiguration
- Server-, Netzwerk-Installation
- Gamer- / Custom - PC

Passage 10, 4104 Oberwil Tel. 061 401 40 80



Alles für den gedeckten Tisch 1

Gschir Lädeli

J. Warshow-Brun
4104 Oberwil
Hauptstrasse 51
Tel. 061 401 42 46
www.gschir-laedeli.ch

Montag geschlossen

Während den Sommerferien
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 / 13:30-18:30
Samstags von 8:00 bis 12:30

blumensenn.ch

Senn Blumen AG / Binningen
Paradiesstrasse 40 / 061 421 31 24

Viel Glück beim Wettbewerb
Ihr Blumen Senn Team

Schuhhaus Dorenbach 3

Hauptstrasse 7
Binningen

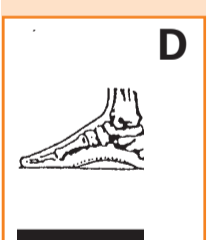
Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füesse

Telefonische Voranmeldung erwünscht:
Telefon **061 421 33 22**

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



Nr. 25 | Nr. 27

Welcher Ausschnitt gehört zu welchem Inserat?

Bitte tragen Sie nebenstehend ein, welcher Ausschnitt jeweils zu welchem Inserat gehört.
(Ausgaben Nr. 25 vom 21. Juni und Nr. 27 vom 5. Juli 2018)

Die PreisgewinnerInnen werden direkt benachrichtigt und in den beteiligten Zeitungen publiziert.
Über den Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen die MitarbeiterInnen der «AZ Anzeiger AG»

Einsendeschluss: Freitag, 13. Juli 2018
Lösung ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (bitte keine Briefe) und einsenden an:

AZ Anzeiger AG
«Ferienwettbewerb»
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim

Name: _____
Strasse / Nr.: _____
PLZ / Ort: _____

Ihre beste Wahl in der Region für 5

Spagyrik, Schüssler-Salze, Medikamente

DORF DRUGERIE EICHENBERGER

Mo-Fr 8.00-12.15 und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8.00-16.00 Uhr

Bahnhofstrasse 5 • CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 • F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch • info@drogerie-eichenberger.ch



SAUBER. SCHONEND. UMWELTBEWUSST.

softcarwash

Wir waschen Autos.

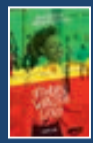


Bücher Top 10 Belletristik

- Otfried Preussler**
Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
Kinderbuch | Thienemann Verlag
- Donna Leon**
Heimliche Versuchung
Krimi | Diogenes Verlag
- Hansjörg Schneider**
Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag
- Martin Walker**
Revanche – Der zehnte Fall für Bruno, Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Robert Seethaler**
Das Feld
Roman | Hanser Berlin
- Mariana Lely**
Was man von hier aus sehen kann
Roman | DuMont Literatur und Kunst Verlag
- Andrea Camilleri**
Eine Stimme in der Nacht
Kriminalroman | Lübbe Verlag
- Khaled Khalifa**
Der Tod ist ein mühseliges Geschäft
Roman | Rowohlt Verlag
- Raphael Zehnder Müller voll Basel**
Krimi | Emons Verlag
- Lore Berger**
Der barmherzige Hügel – Eine Geschichte gegen Thomas
Roman | Th. Gut Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Bernadette von Dreien**
Christina 2 – Die Vision des Guten
Esoterik | Govinda Verlag
- Barbara Achermann, Espen Eichhöfer (Hrsg.)**
Frauenwunderland. Die Erfolgsgeschichte von Ruanda
Politik | Reclam Verlag
- Amos Oz**
Jesus und Judas – Ein Zwischenruf
Religion | Patmos
- Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- Barbara Bleisch**
Warum wir unseren Eltern nichts schulden
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
- Natalie Lettner**
Maria Lassnig – Die Biografie
Kunst | Christian Brandstätter Verlag
- Yuval Noah Harari**
Ein kurze Geschichte der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
- Zoo Basel**
Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- Carla del Ponte**
Im Namen der Opfer. Das Versagen der UNO...
Politik | Giger Verlag
- Roger Schawinski**
Verschwörung!
Politik | NZZ Libro



Luis im Piratenland

Seit dem letzten Sonntag, 1. Juli, finden die Vorstellungen von «Luis im Piratenland» aus der Reihe der Flusspiraten, dem beliebten Piratenspektakel für die ganze Familie von Nathalie J. Sameli (Binningen), an der Schiffflände Basel (auf der MS Baslerdybli) statt.

pd. Die Geschichte spielt im Hier und Jetzt. Der kleine Luis hat vor lauter Tablet- und Fernsehschauen verlernt, wie man spielt. Als ihn seine Mutter eines Tages ohne Tablet ins Zimmer schickt, ist es ihm unendlich langweilig. Er hat nur einen Wunsch: Er möchte sein Tablet haben. Da erscheint ihm Jeannie, die Piratenfee. Sie nimmt den kleinen Luis mit in die bunte Welt der Piraten. Ein wildes Piratenabenteuer beginnt, welche die Fantasie des kleinen Luis wieder so richtig beflügelt.

Nach einer turbulenten Schifffahrt spielt das Piratenstück im Hafen respektive auf einer geheimen Pirateninsel. Spannung, Unterhaltung, Überraschung – dies und vieles mehr erwartet Sie bei der neuen Folge der Flusspiraten. Nächste Auftritte: Sonntag, 8. Juli, 5. und 12. August sowie 2. und 9. September jeweils um 14 und 16 Uhr. Dauer: 2 Stunden.



Foto: zVg

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per E-Mail bis nächsten Montag an: **Birsigal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengase 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch**

Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.

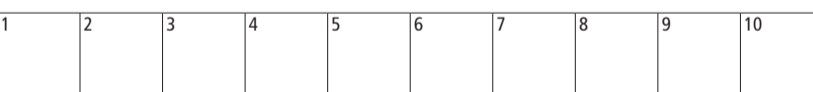
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Glücksfee hat entschieden, der Preis von letzter Ausgabe geht an: **Helena Schenk, Waldstrasse 21, 4107 Ettingen**

Lösungswort 26/2018:

HALBKANTON



Lösungswort 27/2018



Fragen Sie Ihre Apotheke!



Foto: zVg

Die Politik übergibt Apotheken mehr Verantwortung und sieht sie als erste Anlaufstellen bei Gesundheitsfragen. Das schätzt auch die Schweizer Bevölkerung, welche die Apotheken rund 100 Millionen Mal pro Jahr aufsucht und von deren vielfältigen Beratungsangeboten profitiert.

pd/kü. Das Kostenwachstum im Schweizer Gesundheitswesen ist eine grosse Herausforderung. Die nötigen Einsparungen sollten nicht zulasten der Gesundheit der Bevölkerung gehen, auch wenn die Nachfrage von Herr und Frau Schweizer nach leicht zugänglichen Gesundheitsdienstleistungen steigt. Angesichts des Mangels an Hausärzten sind deshalb clevere Lösungen gefragt. Das Parlament hat dies erkannt und beschlossen, die Kompetenzen der Apothekerinnen und Apotheker besser als bisher zu nutzen.

Sie sollen kranke Menschen betreuen und beraten, die Gesundheit ihrer Kunden fördern und als einfache Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen rasch und unkompliziert unterstützen oder an eine geeignetere Stelle weiterleiten. Gemäss Apothekenmonitor von gfs.bern vom

Juni 2018 schätzt und nutzt die Bevölkerung diesen Service. Über 92 Prozent geben in der unabhängigen Studie an, dass sie zufrieden bis sehr zufrieden sind.

Vielfältige Angebote

Auch das Vertrauen ist hoch: Bei leichten Gesundheitsstörungen ist für einen grösseren Anteil der Bevölkerung der Gang in die Apotheke naheliegender als der Besuch beim Arzt. Das ist mitunter ein Grund, dass täglich über 300'000 Kunden und Patienten auf die Beratung von Apothekerinnen und Apotheker setzen. Die örtliche Nähe, die hohe zeitliche Verfügbarkeit und kurzen Wartezeiten tragen ebenso dazu bei.

Die Kampagne «Fragen Sie Ihren Apotheker» macht exemplarisch die Vielfalt der Angebote zum Thema, die Apotheken für die Gesundheit und Sicherheit der Schweizer Bevölkerung bieten. Auf Plakaten und weiteren Kommunikationsmitteln werden die Beratung zu Medikamenten, Abklärungen bei Magenbeschwerden oder Prävention von zu hohem Blutdruck ins Zentrum gerückt – alles Dienstleistungen mit einem hohen und effektiven Sparpotenzial für das Schweizer Gesundheitswesen.

Inselstaat in Asien	dieses Raurica	Farbton	Zentrum im Zirkus	aufgeschichteter Stoss	Bild von jemandem	Haltestelle (Zug)	Teil des Oberkörpers	Künstlerwerkstatt	Narkosemittel
9				Gemeinde im Bezirk Waldenburg	4				
sagt man auch f. Eule		die Amsel ist einer	jener Onkel aus den USA			.e.te. = nicht häufig	Internetadresse v. Mauritius		franz.: in, auf
				streichbare Masse			bestimmter Artikel		6
Pflanzen m. dornigen Blättern		Obergeschoss, kurz	inneres Organ	Flussbarsch			verbreiteter Singvogel		
Erzählungen, teils erfunden				Verlag aus Basel			Kürzel f. Hinterdeck des Schiffs	7	Bier aus England
dieser König aus Basel		Sommer in der Romandie	Auslösung von Gewinnen	3			z.B. die von Gizeh		kurzer Arbeitstitel
							warmes Kleidungsstück		
Bankrott	man steigt sie hinauf	franz.: Gold							Einzelkosten, Abk.
					Not	diese Schule, am Anfang	widerlich	1	besondere Person
jener Freizeitpark in Liestal	5	chem. Zeichen f. Titan	Prüfung	Laubbaum, Birken-gewächs				kurze Längeneinheit	Sirene
									Film: künstl. Leitung
der Hund ist eines				berühmter Schweizer Kabarettist			franz.: geboren		Alter, für Briten
scharfe Berg-rücken		schöne Stadt in d.Toskana		2		sie kommt aus grossem asiat. Land			10
				Pille mit Überzug					Männer aus den USA

Per sofort oder nach Vereinbarung gesucht
Chauffeur/Chauffeuse Kat C/E
 Festanstellung oder als Aushilfsfahrer auf 15 Tonnen Fahrzeug für Tagestouren in der Schweiz. Möglichst mit Berufserfahrung. ADR Ausweis erforderlich. Interessenten melden sich per Telefon: 061 411 02 08

Wir sind ein Familienbetrieb mit 56-jähriger Ford-Tradition
 Wir suchen einen
AUTOMECHANIKER/MECHATRONIKER
 zur Verstärkung unseres Teams. Ford-Kenntnisse von Vorteil. Sie werden durch uns und Ford geschult.
Auto Götte AG, E. Götte
 Chr.-Merian-Ring 3, 4153 Reinach
 Telefon 061 717 94 50

www.bibo.ch

HWS
 Huber Widemann Schule

Medizin



Arzt- und Spitalsekretär/-in
 Nächster Start: 20. August 2018

Medizinische/-r Praxiskoordinator/-in FA
 Nächster Start: 16. Oktober 2018

Praxisadministrator/-in SSO
 Nächster Start: 27. August 2018

Fachkurse für Sprechstundenassistent, Praxislabor, Röntgen
 Nächster Start: 20. August 2018

Jetzt Lehrgangsberatung vereinbaren!
www.hws.ch

Basler Bildungsgruppe

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh mit rund 3100 Einwohnerinnen und Einwohnern sucht zur Verstärkung des Hauswart-Teams per Januar 2019 oder nach Vereinbarung eine/einen

Mitarbeitende/r Hauswartung (100%)

Das Team ist für die bauliche und technische Betriebsbereitschaft der Gemeindebauten verantwortlich. Das Aufgabengebiet umfasst:

- Ausführung von Reinigungs-, Unterhalts- und Wartungsarbeiten
- Kontrollen der technischen Anlagen / Einrichtungen
- Erledigung von kleineren Reparaturen
- Pflege der Sport- und Aussenanlagen
- Betreuung von Anlässen in Gemeindeliegenschaften, teilweise auch an Wochenenden
- Piketteinsätze im ca. 6-Wochen-Turnus
- Winterdienst bei den öffentlichen Gebäuden und aushilfsweise auf dem Gemeindestrassennetz
- Bereitschaft, das Tagespikett der Gemeindefeuerwehr zu ergänzen
- Pw-Ausweis Kat. B

Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung und Erfahrung im Hauswartdienst. Im Weiteren ist es unerlässlich, dass Sie in unmittelbarer Nähe der Gemeinde oder in der Gemeinde selbst wohnhaft sind.

Wir suchen eine einsatzfreudige und teamfähige Persönlichkeit, die sich durch gründliches und selbstständiges Arbeiten auszeichnet. Sie schätzen den Kontakt zur Bevölkerung, zu Schüler- und Lehrerschaft und sind flexibel für Pikett- und Spontaneinsätze.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgabe in einem kompetenten Team. Ihr Engagement honorieren wir mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen und einem sehr gut ausgerüsteten Arbeitsplatz.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bis **spätestens 30. Juli 2018** an folgende Adresse:
 Gemeinde Hofstetten-Flüh, p. Adr. Abteilung Bau-, Umwelt- und Raumplanung, Neuer Weg 7, 4114 Hofstetten.

Auskünfte erteilt Ihnen Frau Helga Imbach Gloor, Stv. Bauverwalterin, Abteilung Bau-, Umwelt- und Raumplanung, Telefon 061 735 91 80.

Wir suchen Sie!

WBZ

Für unsere Abteilung «Bereich Wohnen» suchen wir nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Pflegefachperson (HF, DN2, DN1, AKP, PsyKP)
Assistent/in Gesundheit und Soziales
Pflegeassistent/in
Pflegehelfer/in
 (Arbeitspensum 80% – 100%)

Gemeinsam mit Pflege- und Fachmitarbeitenden der Begleitung erbringen Sie die vereinbarten Leistungen. Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Pflegefachperson (Tertiärstufe), AGS, Pflegeassistent/in oder Pflegehelfer/in SRK.

Interessiert? Weitere Informationen unter
 Telefon +41 61 755 71 19
 oder www.wbz.ch.

Die FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

ARCADIA
 BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

Summer courses
 2. Juli – 4. August 2018

YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 5 for 4 Weeks!
 from CHF 528,-

FOR MORE INFORMATION:
ARCADIA Bildungscampus AG
 Weisse Gasse 6 - 4001 Basel - Schweiz
 T +41 61 269 41 41
 E info@arcadia-bildungscampus.ch
www.arcadia-bildungscampus.ch

Wir suchen per sofort:

MAURER WERK

Akkordmaurer/-in

Maurerwerk GmbH
 Buchenstrasse 59, 4142 Münchenstein
info@maurerwerk.ch

gemeindearlesheim

Arllesheim ist ein lebendiger Ort zum Wohnen und die Gemeinde eine attraktive Arbeitgeberin. Die Gemeinde Arlesheim sucht per 1. Dezember 2018 oder nach Vereinbarung für den Bereich öffentlicher Unterhalt Strassen eine/n

Mitarbeiter/in Werkhof (100 %)

Welche Aufgaben warten auf Sie?

- Baulicher und betrieblicher Unterhalt des Strassennetzes, die Pflege der öffentlichen Anlagen
- Verantwortlich für die Lehrlingsausbildung (Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst)
- Verantwortlich für die Beflagung, Plakatierung, Signalisationsunterhalt und Spielplatzunterhalt
- Mithilfe in sämtlichen Arbeitsbereichen (z. B. Winterdienst, Veranstaltungen etc.)

Was erwarten wir von Ihnen?

- Abgeschlossene handwerkliche Berufslehre mit einigen Jahren Berufserfahrung
- Berufsbildner/in mit Erfahrung und ein ausgeprägtes Fachwissen
- Engagierte und selbstständige Arbeitsweise
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zu Pikett sowie Wochenenddienst
- Führerschein Kat. B
- Ev. Tagespikett Feuerwehr Arlesheim

Was bieten wir?

- Eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit in einem interessanten Umfeld
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie modernes Arbeitsumfeld
- Zusammenarbeit in einem motivierten und hilfsbereiten Team
- Einen gut eingerichteten Maschinenpark

Herr Bernhard Tschumi, Leiter Betriebe, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung (Email: bernhard.tschumi@arlesheim.bl.ch oder Tel. 061 706 95 94).

Falls Sie interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis am **5. August 2018** an die Gemeindeverwaltung Arlesheim, Personaladministration, Domplatz 8, 4144 Arlesheim (personal@arlesheim.bl.ch).

wir handeln
 Arbeit für Menschen mit Behinderung

metobal GmbH

seit 1998

Ankauf von Altgold

Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.

Laden geöffnet:
 Mo-Fr, 15.30-18.30 h
 Sa 9.00-12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
 Prattlerstr. 25,
 4132 Muttenz

Inserieren bringt ERFOLG!

Gesucht Selfmade-Automechaniker / Diagnostiker

für selbstständige Führung einer kleinen Autogarage im Laufental mit Garagenkonzept.

Sehr interessante Bedingungen, nötiges Kapital Fr. 20'000.-.

Interessiert? Dann bitte E-Mail an ansepool@hotmail.ch oder 079 322 16 65.

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.

076 610 28 25

Pfötli-Hotel in Breitenbach

Betreuung mit Familienanschluss
 Für Hunde, Katzen
 Auskunft unter:
 Mobile 076 588 32 52
www.pfoetli-hotel-breitenbach.ch

Reparaturen
 Ich repariere noch alte mechanische **Wand- und Standuhren, Pendeluhren**
 Telefon 061 311 66 69

PC-Probleme? Ich helfe Ihnen gerne und das seit über 10 Jahren.
 Hausbesuche, Telefon 061 721 21 21

OFEN AUSSTELLUNG Kohler

4206 SEEWEN
 Ofen-, Kamin- und Cheminéebau

Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84

Qualität rund ums Feuer www.ch-kohler.ch

BERATUNG
 jeden Donnerstag 16-19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

FUST
 Dipl.-Ing. Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie
- 30-Tage-Umtauschrecht
- Schneller Liefer- und Installationservice
- Garantieverlängerungen
- Mieten statt kaufen

- Schneller Reparaturservice
- Testen vor dem Kauf
- Haben wir nicht, gibts nicht
- Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
- Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

«Wenn mir meine Welt grau vorkommt ...»

... hilft mir der süsse Duft von Blumen.»
Ein Tipp von Silvio M., taubblind

Wir Blinden helfen gerne, wenn wir können. Bitte helfen Sie uns auch.

SZBLIND
 Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen
www.szb.ch Spenden: PK 90-1170-7

SALE

FUST PRIMOTECQ
Mobiles Klimagerät CL 7010
 • Mit Thermostat
 • Energieeffizienzklasse A
 Art. Nr. 100374

jura
Kaffeevollautomat ENA Micro 101 black
 • Aroma-+Mahlwerk und Micro-Brüheinheit für ultimates Espresso
 Art. Nr. 540647

dyson
Akku-Besenstaubsauger V6 Slim
 • Digitaler V6 Motor: drei mal schneller und energieeffizienter
 Art. Nr. 345922

349.90 statt 499.90 **-30%**

599.- statt 699.- **100.- Rabatt**

222.- statt 399.90 **-44%**